

ALSTER MAGAZIN

LOCAL PEOPLE
& LIFESTYLE

JETZT
UNSEREN
NEWSLETTER
BESTELLEN
www.alster-aktuell.de

TV-
TIPPS

NEUES VON MILENA
TSCHARNTKE, MAREK
ERHARDT & CO

NICHTS
GELERNT

WIE DIE POLITIK IHR
VERTRAUEN BEIM
IMPFFEN VERSPIELT

SCHWARZ-
WEISS

HARVESTEHUDE: FOTOS
ZEIGEN HAMBURGER
RADIO-GESCHICHTE

„Schreiben hilft!“

DIE HARVESTEHUDER BESTSELLERAUTORIN ILDIKÓ VON KÜRTHY ÜBER
DIE PANDEMIE UND DIE HEILENDE KRAFT DES SCHREIBENS - FÜR ALLE

**Besuchen Sie unsere
Ausstellung:**

Mo-Do 8-17 Uhr,
Fr 8-16 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Hansa Engel-WERK

PAUL SENFT GMBH & CO.



ÜBER UNS:

Claudia Lehfeld-Senft und Mathias Senft leiten das Hansa Engel-Werk nun schon in dritter Generation. Seit über 85 Jahren sind individuelle Beratung, liebevolle Handarbeit und hochwertige Materialien die wichtigsten Faktoren für den Umgang mit zufriedenen Kunden.



UNSER SORTIMENT:

- BETTEN
- BOXSPRINGBETTEN
- SENIOREN- UND PFLEGE BETTEN
- BETTSOFAS
- KOPFTEILE
- BETTFÜSSE UND ROLLEN
- LATTENROSTE
- MATRATZEN
- MATRATZENSCHUTZ
- ZUDECKEN & KISSEN

WERFEN SIE EINEN BLICK IN UNSERE WERKSTATT

Persönliche Beratung, liebevolle Handarbeit und perfekt auf Sie abgestimmte Materialien gewährleisten gesunden und erholsamen Schlaf zu vernünftigen Preisen.



Weidende 5 • 22395 Hamburg-Poppenbüttel
Tel. 601 85 27 • www.hansa-engel.de

WEIL "HEX, HEX" IN ECHT NICHT FUNKTIONIERT.

MACHEN STATT WOLLEN!

IHR SEID DAS VOLK, WIR EURE BANK.

Starten Sie ins neue Jahr mit einer guten Entscheidung für Ihr Vermögen und optimieren Sie Ihre Geldanlagen. Wir sagen Ihnen wie.

hamburger-volksbank.de/machen

Union Investment **Hamburger Volksbank**

Die Verkaufsprospekte, die Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen, weitere Informationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache hier oder bei Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main.
Stand: 01. November 2020.

Sticky notes on the wall: "Heute geht es zur Bank!", "Bank gehen!", "Zur Bank!", "Erst Bank dann Sofa", "online".

UN-REGIERBAR

VON WOLFGANG E. BUSS



Haben wir uns unregierbar gemacht? Zum fortgesetzten Scheitern von Regierung und Behörden im Kampf gegen Covid-19 haben viele die Verursacher bereits identifiziert: „Die Politiker“ können es nicht und das Personal in deutschen Behörden ebenso wenig.

Es kursiert ein Bonmot im Netz, in dem es heißt, hätten wir ganz am Anfang der Krise Jeff Bezos und seinem „Amazon“ die Aufgabe übertragen, wären wir heute fast alle schon geimpft.

Übrigens hat China mit seinen bald 1,4 Milliarden Bürgern auch ohne Amazon die Pandemie im Griff!

Und wir? Die Analyse des Scheiterns geht tiefer. Und sie ist ernüchternd: Eine offene Gesellschaft, wie wir sie leben wollen, pluralistisch, demokratisch, liberal und föderal, in denen Minderheitsrechte häufig mehr diskutiert werden als die der Mehrheit, ist in schweren Krisen nahezu unregierbar. Eine bittere Erkenntnis, doch kann die Analyse stimmen? Wir halten uns traditionell für sehr gut organisiert, pflichtbewusst und als das „Land der Macher und Ingenieure“, die nahezu alle technisch-medizinischen Probleme in den Griff bekommen.

Und heute? Noch vor wenigen Wochen – Sie erinnern sich – sind gewisse Politiker und ihre geeigneten Journalisten, mit großer Häme über die USA und die Trump-Corona-Strategie hergezogen. Heute sind unsere Todeszahlen höher und eigenen Lösungen noch erbärmlicher als die des Donald Trump.

Sind unsere Verantwortlichen noch größere Kamele als der Ex-Präsident? Nein, wir sind unregierbar! Zu viele gesellschaftliche Gruppen reden mit, denen die Politiker in unserer Wohlgefühl-Demokratie gefallen müssen – sie wollen schließlich wiedergewählt werden. Wichtige Teile unserer Staatssouveränität wurden an die Brüsseler Bürokratie weitergereicht, um auch unseren vielen Nachbarn zu gefallen. Immer komplexer und langwieriger werden die Entscheidungswege. Ein schönes – schlechtes – Beispiel ist die „Corona-App“: Man wollte den europäischen Datenschützern gefallen. Jeder von uns hat inzwischen ein Handy in der Tasche und regelt damit nahezu alles. Doch datenschutzrechtliche Bedenken machten ihren Einsatz gegen Krankheit und Tod wirkungslos. Stattdessen versuchen jetzt kurzzeitig angelehrte Aushilfen der Gesundheitsämter per guten altem Telefon, Infektionen nachzuverfolgen – und scheitern kläglich. China scheitert übrigens nicht. Und da kein Erfolg eintritt, ist gegenüber den Akteuren die Glaubwürdigkeit gesunken. Wer dazu weiß, dass noch immer Menschen aus Risikogebieten mit dem Virus nach Deutschland einreisen, ohne strikt in Quarantäne zu gehen, während wir parallel unsere Bildung, Kultur und Wirtschaft lahmlegen, hat sein Vertrauen komplett verloren. Sie und ich könnten zahllose weitere Beispiele nennen, wie absurd, sinn- und hilflos viele Maßnahmen sind.

Gleichzeitig müssen wir erkennen, dass unsere Überheblichkeit, Seuchen könne es nur noch in Dritte-Welt-Ländern geben, aktuell abgestraft wird. Gesellschaften mit einem „schwachen Staat“, so lernen wir gerade, sind in Krisen besonders schwer beherrschbar!

Nun möchte ich keinem „starken Staat“ das Wort reden. Keineswegs. Ich möchte nur Bewusstsein dafür schaffen: Eine so offene und tolerante Gesellschaft wie unsere hat nicht nur Vorteile! Sowenig, wie man uns jahrelang weismachen wollte, die Globalisierung hätte nur Gutes. Oder ein von der Brüsseler Bürokratie gesteuertes Europa. Corona führt uns das gerade vor.

Die deutsche Politik ist nur noch begrenzt handlungsfähig, während sich die Gesellschaft genervt entsolidarisiert.

Wir haben uns unregierbar gemacht.

Schreiben Sie mir auf [Facebook.de/alstermagazin](https://www.facebook.de/alstermagazin) und w.buss@alster-net.de



Stilleuchten Götzl
Lampen und Schirme
 Fasanenweg 2, 22145 HH
 040/644 85 79
www.stilleuchten-goetzl.de
Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

Im Lockdown bleibt unser Handwerksbetrieb weiter geöffnet!



Ferienhäuser auf Sylt

5-Sterne Ferienhäuser in exponierten Lagen
www.traumhaussylt.de Tel.: 040 53 69 40 06

Alster-Textilpflege
 Der Schneider - Der Wäscher - Der Reiniger

Unsere Leistungen

- Änderungsschneiderei
- Spezialreiniger
- Brautkleider
- Mangel/Wäscherei
- Hemden-Service
- Gardinen • Vorhänge
- Polsterbezüge
- Bettdecken • Kopfkissen
- Matratzenbezüge
- Lederreinigung
- Teppichreinigung

**Pullover, Strickjacke
 Polo-Shirt, T-Shirt**
montags je 3,30 €

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr,
 Sa. 8.00-15.00 Uhr
Sierichstraße 30
22301 Hamburg
Tel. 040-279 42 48

INHALT

Januar 2021

Magazin

- 3 **Kolumne**
- 6 **News:** Kleine Forscher, Wichtelpakete und mehr
- 8 **Star-Bassist Omar Rodriguez Calvo** mit neuer CD
- 10 **TV-Tipps:** Neue Projekte von Marek Erhardt und Milena Tschardtke
- 12 Die Harvestehuder **Bestsellerautorin Ildikó von Kürthy** über das Schreiben
- 14 **Eistage:** Es wird wärmer ...**Alstervergnügen** ade?
- 16 **Tennis:** So war das ITF-Damenturnier des DTB
- 18 **Historisches Gebäude:** Das NDR-Funkhaus wird 90!
- 20 Der **Botanische Sondergarten** bietet Online-Kurse

Service

- 22 **Gesundheitsratgeber:** Fit mit Tee
- 24 **Auto-Welt:** Audi mit erfolgreichem Quartal
- 26 **Kleinanzeigen/Impressum**
- 28 **Bauen & renovieren:** Neue Feinstaub-Regeln 2021
- 30 **Immobilien:** Das Architekturjahrbuch zeigt, was möglich ist
- 21 **Kreuzwörtertsel**
- 34 **Sudoku**

Die Autorin Ildikó von Kürthy erklärt, warum wir alle schreiben sollten.

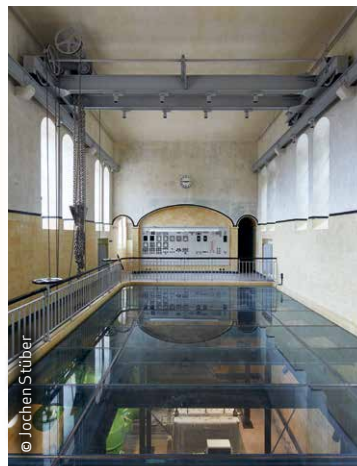


Sorgt mit neuen Alben für gute Laune: Star-Kontrabassist Omar Rodriguez Calvo.

12



28 Seit dem 1. Januar gelten neue Feinstaubregelungen für Öfen und Kamine. Das ist dabei zu beachten.



30 Das Jahrbuch „Architektur in Hamburg“ zeigt Baukunst-Highlights wie etwa die Waterworks Falkenstein.

18'

Hamburger Geschichte: Seit 90 Jahren in Betrieb, das Funkhaus des NDR an der Rothenbaumchaussee.



© Jan Riekers



H.C.C.
BESSER BERATEN SEIT 1981

.....
**Über 50% Performance*
in 2020**

* In unserem Special-Depot im Jahr 2020

SIND IHRE **KAPITALANLAGEN** GUT DURCH DAS CORONA-JAHR 2020 GEKOMMEN?

Unsere Klienten jedenfalls haben gute Ergebnisse erzielt und sind für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet.

Erfahren Sie mehr über unsere **erfolgreichen Musterdepots**.

www.hcchh.de, Tel. 040 / 45 02 00-30
Dipl.-Kfm. Hans H. Bruns
E-Mail: hhb@hcchh.de



HANSEATISCHES CAPITALCONZEPT
Besser beraten seit 1981

H.C.C. Hanseatisches CapitalConcept Beratungs- und Vermittlungsgesellschaft für Anlagen, Vorsorgesicherung und Finanzplanung mbH
Abteistraße 49 · 20149 Hamburg



memento mori Bestatterinnen

mit Abschiedsräumen am Osterbekkanal

Mozartstraße 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804 | info@bestatterinnen.de

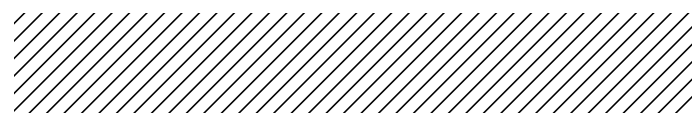
Veranstaltungshinweise auf www.bestatterinnen.de





Einbau-SCHRÄNKE
auch für Dachschrägen
Direkt vom Hersteller
JEDES Maß

Hamburg - Poppenbütteler Bogen 29
www.interhansa.de - 040-606895-0
Große AUSSTELLUNG



Online forschen und entdecken mit den Kids



© Stiftung Haus der kleinen Forscher/Christoph Wehrer

Das kostenlose digitale Bildungsangebot der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bietet auch während Shutdown, Notbetreuung und Homeschooling Unterstützung, um gemeinsam mit Kindern den Forscheralltag zu gestalten. Etwa mit Forscherideen zum Nachmachen, wie Verpacken und Versiegeln unter dem Motto „streng geheim“ oder „die Rosinendisco“, ein Experiment am Küchentisch, und aktuell drei kleinen Forscherideen zum Thema Magnetismus. Gedacht für Erzieher*innen und Grundschullehrer*innen aber auch für Eltern und ihre Kinder. Weitere Infos gibt es auf www.haus-der-kleinen-forscher.de.

Wegen des aktuellen Lockdowns gibt es noch mehr Online-Angebote als sonst, etwa beim „Haus der kleinen Forscher“.

PAKETE GESAMMELT



© Stephan Persch

Haben wieder für bedürftige Kinder gesammelt: Felina Fehlauer von der Hamburger Sternschnuppe und Carlo von Tiedemann, langjähriger Unterstützer.

In jedem Winter unterstützt der Verein „**Hamburger Sternschnuppe e.V.**“ hilfsbedürftige Kinder. „Diesmal haben wir mit dem Round Table 84 und der GS Klein Flottbeker Weg Weihnachtswichtelpakete gesammelt, um sie zum einen dem Eltern-Kind-Zentrum Osdorf zu übergeben. Dort bieten die Mitarbeiter*innen benachteiligten Kindern ganzjährig eine kostenlose Betreuung an, um deren Eltern zu entlasten. Viele Pakete gingen auch an die Kirchengemeinde Maria Magdalena am Osdorfer Born, deren kleinen äußerst sozialschwachen Schützlinge meist gar kein ‚Weihnachtsgeschenk‘ kennen“, erklärt die Vorsitzende Kiki Fehlauer. Mehr Infos zum Verein und seiner Arbeit auf www.hamburger-sternschnuppe.de.



© Logiscool

Online-Camps von Logiscool bereiten Kinder auf die digitale Zukunft vor.

Lockdown: Kinder zu Hause sinnvoll beschäftigen

Zweiter Lockdown. Unsere Kinder sollen wir, wenn möglich, erneut zu Hause betreuen. Wieder stehen wir vor der Frage, wie wir sie dort bespaßen können – wenn möglich, auch sinnvoll. Tipp: Kinder und Jugendliche können diese Zeit nutzen, um ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern. In LIVE Online-Camps und -Kursen von **Logiscool** erlernen sie spielerisch das Programmieren. Das logische Denken und die Kreativität werden gefördert, wenn sie ihre eigenen Apps und Spiele erstellen. Ein Online-Halbjahreskurs kann nun kostenfrei für 2 Wochen getestet werden – ein Start ist jederzeit möglich. Die Online 5-Tages-Märzcampen beginnen am 1. oder 8. März. Mehr Infos unter **Tel. 040 611 98 575** und auf www.logiscool.com/de.



DIE RICHTIGE GELDANLAGE als Vorsatz für das neue Jahr



Jutta von Bergen, Leiterin Vermögensmanagement der Hamburger Volksbank

Einmal im Jahr gehen wir zur Vorsorge zum Zahnarzt, einmal im Jahr fahren wir unser Auto zum Service, und einmal im Jahr machen wir unsere Steuererklärung. Und wie sieht es mit dem Finanzcheck aus, um den Sie sich endlich kümmern wollten? Mindestens einmal im Jahr sollten Sie Ihre Finanzen prüfen und sich über zeitgemäße Formen der Geldanlage beraten lassen.

Nach den Weihnachtsfeiertagen stehen die guten Vorsätze hoch im Kurs. So war das jedenfalls bisher: Zum Jahreswechsel 2019/2020 wurden Ziele wie mehr Sport zu treiben (52 Prozent), weniger die sozialen Medien zu nutzen (47 Prozent), sich gesünder zu ernähren (39 Prozent) oder sparsamer zu leben (15 Prozent) genannt. Aktuell sieht das mit den Zielen und Zukunftsplänen etwas anders aus: Laut einer Umfrage von YouGov und Statista schmieden über die Hälfte (53 Prozent) der Bundesbürger vorerst gar keine Pläne für die Zukunft. Alle, die trotz der

Corona-Pandemie Vorsätze haben, möchten zukünftig gesünder leben (23 Prozent), wollen umziehen (9 Prozent), den Job wechseln (8 Prozent) oder planen einen Familienzuwachs (4 Prozent). Sich um seine finanziellen Angelegenheiten zu kümmern, sollte unbedingt zu den guten Vorsätzen für das neue Jahr gehören. „Statt das anhaltend niedrige Zinsniveau auszusitzen oder um die Ankündigung von Negativzinsen zu bangen, sollten Sparer aktiv werden und auf ertragreichere Anlageformen umsteigen“, so Jutta von Bergen, Leiterin Vermögensmanagement der Hamburger Volksbank. Je schneller man damit beginnt, umso besser. Denn Vermögensaufbau braucht Zeit. Dafür braucht der Sparer kein ausgewiesener Börsenexperte zu sein. Mit einem Fondssparplan ist es möglich, sein Geld bequem für sich arbeiten zu lassen. So gelingt es, über die Jahre Vermögen aufzubauen, zu erhalten und zu vermehren. „Wenn die Inflation viel höher ist als der zu erwartende Gewinn, sollten sich Sparer Gedanken über alternative Anlagemöglichkeiten machen. Nichts tun bedeutet einen realen Vermögensverlust“, so von Bergen. Interessenten erfahren alles Wissenswerte über zeitgemäßes Sparen bei der Hamburger Volksbank. Insbesondere werden dann neben den Chancen einer solchen Geldanlage auch Risiken besprochen, wie etwa das Ertragsrisiko. „Modernes Sparen lohnt sich. Lassen Sie sich beraten, persönlich, per Telefon oder Video.“ www.hamburger-volksbank.de



Lars Tammme

Frischemarkt
Wandelhalle

Frischemarkt
in der Airport-Plaza

Frischemarkt
im Bahnhof-Altona

3 x in Hamburg • 365 Tage im Jahr für Sie geöffnet!



logiscool
Create. Code. Enjoy.

COMPUTERKURSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Online-Kurse: Einstieg jederzeit möglich.*

ONLINE UND LIVE FRÜHLINGSKURSE & MÄRZFERIENCAMPS

KURSSTART: 1. FEBRUAR 2021
CAMPSTART: 1. MÄRZ 2021

JETZT KOSTENLOSE ONLINE-SCHNUPPERSTUNDE NUTZEN

www.logiscool.com/de | 040 / 611 98 575

Hamburg - Alstertal, Heegbarg 10a - 22391 Hamburg | hello.alstertal@logiscool.com

*Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, die gewünschte Uhrzeit und der Kenntnisstand müssen identisch sein.

Wir sind weiterhin für Sie da!

**Rollos
Plissees
Lamellen
Jalousien
Vorhänge
Insektenschutz**




Hoheluftchaussee 30 | Mundsburger Damm 54
20253 Hamburg | 22087 Hamburg

Tel.: 040 / 42 32 32 15 • post@aktuellrollo.de
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr

**aktuell
ROLLO**

Schenken Sie Freude!
Gold – Finanzielle Sicherheit mit Zukunft.



Goldkontor
Hamburg GmbH

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- Edelmetalldepot ohne Mindestlagerwert
- zertifizierter Onlineshop
- versicherter, deutschlandweiter Versand

Kontorhaus Bergstraße • Bergstr. 16 • 20095 Hamburg • Tel.: +49 (040) 30 60 599 10
Fax: +49 (040) 22 81 359 89 • E-Mail: info@feingoldhandel.de • www.feingoldhandel.de

Fröhliches in trüben Zeiten

TIPP der
Redaktion

Der **Hamburger Star-Kontrabassist Omar Rodriguez Calvo** – ausgezeichnet mit drei Echo Jazz und einem Echo Klassik – hat Ende 2020 in zwei Trios je ein neues Album rausgebracht: „Inner State“ mit dem **Ramón Valle Trio** und „Dance“ mit dem **Tingvall Trio**. Beide Scheiben sorgen für gute Laune.

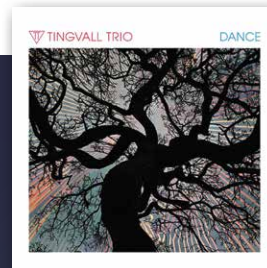
Bei „Dance“ geht es um eine musikalische Reise um die Welt. Welches Land/welcher Stil hat dir dabei am besten gefallen?

Dance, die neue CD von Tingvall Trio, ist eine Einladung zur Bewegung, nicht nur körperlich sondern auch für die Seele. Die Musik geht in Richtung Lateinamerika, Kuba, arabische Welt und asiatische Klänge – von Bolero bis Tokio-Dance, zwischen Arabic Slow Dance, Spanisch Groove und mehr... Vom Stil sind meine Favoriten fast immer die Medium-Tempo Stücke, wie zum Beispiel „Riddaren“ und Balladen, die alleine etwas Tiefes erzählen, wie das letzte Stück des Albums „In Memory“.

Hast du bei den Liedern etwas entdeckt – vielleicht stilistisch – was dich überrascht hat?

Es hat mich überrascht, in unseren Proben für das neue Album, wie gut wir drei, Martin Tingvall, Jürgen Spiegel und ich neue Wege gehen können.

Gerade auf der CD Dance, spielen wir mit der Wärme und Kraft die ich aus der Karibik kenne. Fast zwei Jahrzehnte zusammen zu proben, zu konzertieren, zu reisen schafft



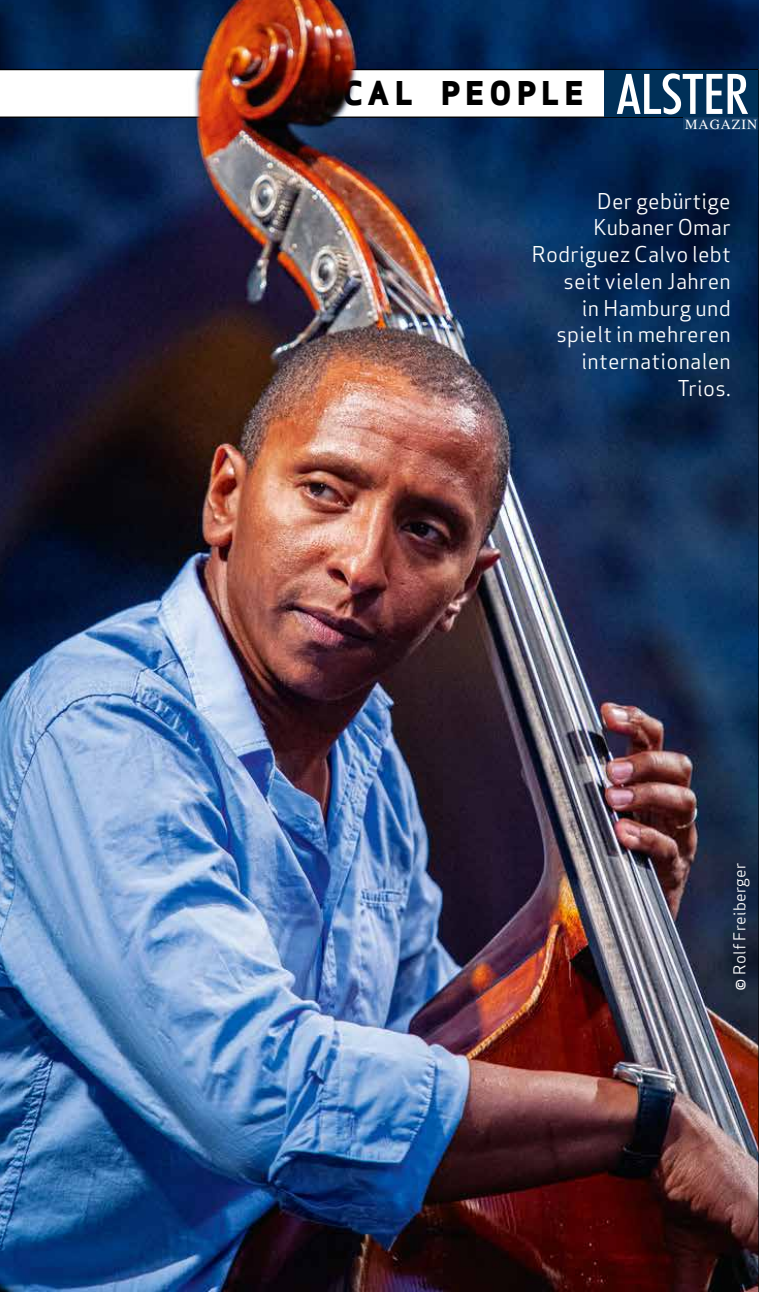
„Dance“ mit dem Tingvall Trio bestehend aus den in Hamburg lebenden Musikern Martin Tingvall, Jürgen Spiegel und Calvo (ca. 17,99€, Skip Records).

„Inner State“ mit dem Ramón Valle Trio, bestehend aus Ramón Valle und Jamie Peet (beide leben in Holland) und Calvo (ca. 17,99€, IN+OUT Records)



Der gebürtige Kubaner Omar Rodriguez Calvo lebt seit vielen Jahren in Hamburg und spielt in mehreren internationalen Trios.

© Rolf Freiberger



einen Rahmen für besondere Offenheit und Kreativität und führt das Tingvall Trio in neue musikalische Richtungen mit vielen Überraschungen.

„Inner State“ ist hingegen keine Reise, sondern zeigt die Variationsbreite kubanischer Jazz-Musik. Was ist das Besondere am kubanischen Jazz?

Es kommt auf den Blickwinkel an. Auf schnelle Sicht würde man als erstes die Spielfreude und den Rhythmus erwähnen. Tiefer gesehen geht es um die Mischung von Kulturen und die Traditionen Kubas. Ein Spiel mit den vielfältigsten Rhythmen, ein großer Klang- und Melodiereichum aus verschiedenen Teilen dieser Erde, mit ihren eigenen Geschichten, und der Vision vom Fundament des amerikanischen Jazz, aber mit kubanischem Twist.

Bekommst du da Heimweh, zumal du mit Ramón ja schon in jungen Jahren auf Kuba zusammengespielt hast?

Heimweh gibt es immer und noch mehr wenn ich mit so guten Freunden spiele wie Ramón Valle und Jamie Peet. Wir proben in Holland und musizieren in vielen verschiedenen Ländern, aber unser Klang hat viel von unserer verrückten großen Insel Kuba. Nach jedem Konzert oder Probe bekommt man diese Wärme und Energie, die wir von dort kennen.

Es ist euer erstes Live Album ...

Ja, deswegen klingt es wirklich real, wie in einem Konzert. Es gibt keine zweite oder dritte Wiederholung wie in einem Studio. Live ist live! Das ist das beste Thermometer für jeden Musiker, speziell im Jazz.

kw

Räume mit System

Machen Sie sich das Leben im Homeoffice leichter - mit individuellen Trennwänden im Loftstil.



ROOMSYSTEM

Möbel mit System

Realisieren Sie Möbel im Loftstil mit uns. Ganz nach Ihrem Geschmack und genau auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse angepasst.



Es soll schnell gehen?
Kontaktieren Sie uns!

ROOMSYSTEM office@roomsytem.de
Carl-Zeiss-Straße 36 +49 4154 98 70 99
22946 Trittau roomsystem.de



Cecile (Milena Tschardtke) und Charlie Jensen (Lene Maria Christensen, r.) auf einer Polizeistation wegen eines Drogenfundes.

© ZDF und Letterbox/Thorsten Jander

FAMILIEN-DRAMA

Zwei Familien mit je zwei Kindern leben auf einer Ostsee-Insel als glückliche Großfamilie zusammen – gebaut auf Liebe, Vertrauen, Hingabe und Rücksicht. Mit dabei sind u.a. die Hamburgerin **Milena Tschardtke** und Jan Josef Liefers. Der Name der vierteiligen Serie von Friedemann Fromm – „**Tod von Freunden**“ – lässt erahnen, dass es wohl nicht dabei bleibt ... Als nach einem Segeltörn eines der Kinder vermisst wird, kommen Geheimnisse und Probleme ans Licht und die Idylle wird auf die Probe gestellt. Ab **7. Februar an vier Sonntagen, um 22.15 Uhr im ZDF.**

Gesund essen bei spannender Unterhaltung

TV-Tipps der Redaktion

Im Lockdown verbringen wir viel Zeit zu Hause, gezwungenermaßen. Zum Glück gibt es **im Fernsehen spannende und anspruchsvolle Unterhaltung.** Hier einmal vier lohnenswerte Sendereihen mit **Hamburger Persönlichkeiten** am Start.

KRIMINALFÄLLE AUS HAMBURG

Seit kurzem läuft die 3. Staffel **SOKO Hamburg.** 13. Folgen wurden gedreht, sie laufen **immer dienstags um 18 Uhr im ZDF.** Mit dabei sind wieder der **Winterhuder Schauspieler Marek Erhardt** als Kriminalhauptkommissar Oskar Schütz und **seine Tochter Marla** als Filmtochter Paula. Diese Woche wurde in „Raserhölle“ bezüglich illegaler Straßenrennen ermittelt, am 26.01. geht es in „Engel in Weiß“ um den Tod eines Arztes. Mord innerhalb eines Konkurrenzkampfes? Die bereits gelaufenen Folgen gibt es in der ZDF-Mediathek.



© ZDF/Manju Sawhney

Lena Testorp (Anna von Haebler) und Oskar Schütz (Marek Erhardt) ermitteln in „Raserhölle“, zu sehen in der ZDF-Mediathek.

Unser Heft immer aktuell online erhalten:
DAS ALSTER MAGAZIN
digital lesen!

Jetzt abonnieren auf:
www.magazine.hamburg/e-paper/





© NDR/norfictionplanet/ZS Verlag/Claudia Timmann

Anne Fleck, Jörn Klasen, Silja Schäfer und Matthias Riedl entwickeln passende Konzepte für ihre Patienten (v.l.).

„DIE ERNÄHRUNGS-DOCS“ SIND ZURÜCK

„Iss Dich gesund!“ lautet das Motto bei „Die Ernährungs-Docs“. Seit dieser Woche ist das Coachingformat mit sechs neuen Folgen wieder **montags um 21 Uhr im NDR Fernsehen** zu sehen. In die Hausbootpraxis kommen Menschen, die unter massiven Gesundheitsproblemen leiden. Die „Docs“ Anne Fleck, Matthias Riedl, Jörn Klasen und Silja Schäfer entwickeln individuell zugeschnittene Ernährungs-Strategien und zeigen, wie durch gezieltes Essen innerhalb weniger Monate Erfolge erzielt werden können.

LECKERE GESUNDKOCH-SHOW

Hier gleich noch ein passender Tipp zum gesunden Essen. Am Sonntag, den **24. Januar**, gibt es im NDR Fernsehen um 16:30 Uhr eine weitere Folge von „**Iss besser! Mit dem Ernährungs-Doc - Kochen mit Tarik Rose und Dr. Matthias Riedl**“. Der NDR-Fernsehkoch und der Ernährungs-Doc bereiten leckere Häppchen für einen gemütlichen und entspannten Abend mit Freund*innen vor. Für die Snacks werden nur wenige Zutaten benötigt, sie lassen sich gut vorbereiten und schnell servieren.



© NDR/Amifilm/Florian Kruck

NDR-Koch Tarik Rose und Ernährungs-Doc Dr. Matthias Riedl zeigen in dieser Folge feine Snacks.

WOLFFHEIM WOLFFHEIM

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 

Sicher unverbesserlich



NEU
Im Frühjahr auf Ihrer Terrasse?

d r o s t e
markisen · rollläden · jalousien · terrassendächer

3 x in Hamburg:
Telefon 040 300 607 0
Eppendorfer Weg 260
Saseler Chaussee 111
Meiendorfer Mühlenweg 21
markisen-droste.de

Wir bieten Ihnen ein kostenloses Aufmaß sowie ein unverbindliches Angebot. Gern erwarten wir Ihren Anruf.



© Jan Rickers

„Wenn ich in innere Panik gerate, lese ich ein vertrautes Buch oder mache die Wäsche“, sagt Ildikó von Kürthy.

Tun Sie es!

Die **Harvestehuder Bestsellerautorin Ildikó von Kürthy** spricht über die furchtbare Pandemie, ihre neuen Romanthemen und erklärt uns, warum wir alle **sofort selbst mit dem Schreiben anfangen** sollten.

Alster Magazin: **Die Themen und Fragen in Ihren Büchern haben sich mit Ihnen geändert – in „Es wird Zeit“ geht es um Bilanz und Aufbruch, aber auch Krankheit und Tod. Wie machen das Ihre LeserInnen mit?**

Ildikó von Kürthy: Es war für mich tatsächlich eine grundlegende, gewagte, aber letztlich zwingende Entscheidung, mich in meinem neuen Roman diesen Themen zuzuwenden. Zwingend war sie, weil Abschied und Tod natürlich auch in meinem älterwerdenden Leben eine zunehmende Rolle spielen. Und da ich von Beginn an über das geschrieben habe, was mich bewegt, belastet oder auch beglückt, war die Zeit dafür gekommen. Ich war sehr gespannt, um nicht zu sagen nervös, ob meine Leserinnen diese Hinwendung

zu schwereren Stoffen mitmachen würden. Das haben sie. Und nicht nur das. „Es wird Zeit“ ist mein erfolgreichstes Buch. Ich glaube, es hat viele Frauen direkt ins Herz getroffen und ihnen aus dem Herz gesprochen. Wie gehen wir um mit den Abschieden, die uns das Leben abverlangt, wie finden wir eine Haltung gegenüber dem Älterwerden, wie gelingt das Loslassen und welche neuen Wege eröffnen sich? Das sind Themen, die alle Frauen bewegen und es tut gut zu wissen: Du bist damit nicht allein.

Die Welt befindet sich in einer besonderen Lage. Pandemie, Wirtschaftseinbußen, Einsamkeit, Zukunftsängste ... Wie kommen Sie durch diese Zeit?

Natürlich empfinde ich die Pandemie als furchterregend und sehe

mit Schrecken, wieviel Leben und Existenzen sie kostet. Die Sorgen, die ich habe, mache ich mir hauptsächlich um andere. Ich lebe sehr privilegiert, habe genug Platz, einen kleinen Garten, einen Mann der sich zu Hause mit mir um Kinder, Küche, Alltag kümmert und ich muss keine existenzielle Not fürchten. Es steht mir also in keiner Weise zu, meine persönliche Situation zu beklagen und ich weise mich regelmäßig selbst in die Schranken, wenn ich mich dabei ertappe. Wenn ich in innere Panik gerate, lese ich ein vertrautes Buch oder mache die Wäsche. Das hilft.

Zum Schreiben, Bilanzziehen, Insichgehen fordern Sie auch mit dem im Dezember erschienenen Tagebuch auf. Was gibt das Schreiben Ihnen, was Sie Ihren LeserInnen weitergeben wollen?

Schreiben ist ein wahrer Segen. Für jede und jeden. Man muss es nicht können, man muss nicht gut und auch nicht richtig schreiben. Man muss es einfach tun und sich von den eigenen Formulierungen in ungeahnte Weiten tragen lassen. Schreiben erschließt Winkel, Tiefen und Höhen der eigenen Persönlichkeit, auf die man sonst nie gestoßen wäre. Es ist wie ein Weg, der sich erst durch Buchstaben erschließt. Ich selbst bin immer wieder erstaunt und dankbar, welche verborgenen Welten sich in mir auftuen, wenn ich mich erst dazu überwunden habe, mich an die schriftliche Formulierung dessen zu wagen, was bis dahin nur als unförmige Gedankenmasse in mir herumschwappt. Tun Sie es. Am besten jetzt gleich. Es wird Ihr Leben verändern. Versprochen.

Auf Ihrer Website geben Sie Ihrem Publikum zusätzlich zur Gelegenheit zum Schreiben auch noch Podcasts, Meditation und Musik an die Hand. Wie hat sich das entwickelt? Was sollen die BesucherInnen aus diesem Angebot ziehen?

Ich habe durch meinen Roman „Es wird Zeit“ so viele Frauen erreicht, sie bewegt und ihnen und mir das Gefühl gegeben, dass wir eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten sind. Und dieses Gemeinschaftsgefühl möchte ich weiter transportieren über verschiedenste Kanäle. Der Sammelpunkt ist meine Homepage eswirdzeit.de Hier kann man selbst Beiträge verfassen, sich inspirieren lassen, in Kontakt treten, genauso auf meinen Social-Media-Kanälen. In meinem Podcast „Frauenstimmen“ verfolge ich denselben Zweck: Frauen zu stärken, zu beflügeln und auch zu trösten. Das sind ermutigende Gespräche mit mutigen Frauen wie Maria Furtwängler, Meike Winnemuth oder Doris Dörrie. Zutiefst menschliche und warmherzige Frauen, die sich und anderen nichts vormachen, die zu ihren Schwächen stehen und freigiebig ihre Erkenntnisse teilen. Ich habe selbst so sehr profitiert von der Arbeit an „Es wird Zeit“ und von jeder einzelnen Begegnung – das kann ich unmöglich für mich behalten. *cl*

Das Buch

„Es wird Zeit – Das Tagebuch zum Klagen, Lachen, Klügerwerden“ von Ildikó von Kürthy ist bei Rowohlt Taschenbuch erschienen, hat 240 Seiten und kostet 18 Euro. Mehr zur Autorin auf ildikovonkuerthy.de und eswirdzeit.de



TENDENZEN

Goldschmiede

seit 1986



Handgefertigte Trauringe
aus eigener Werkstatt

Unsere Werkstatt ist geöffnet!

Vereinbart einen Termin mit uns.
Mehr Informationen auf:
www.tendenzen-goldschmiede.de

Eppendorfer Landstraße 26, 20249 Hamburg
Schmuggelstieg 2, 22848 Norderstedt



Kingsgard Reinigung

**Oberhemd
gewaschen**

€ 1,20

Mühlenkamp 59
22303 Hamburg

Tel.: 040 - 751 19 330

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr

Sa: 9.00 - 16.00 Uhr

**2 Hosen
gereinigt**

€ 7,99

Dirk Brose

Meisterbetrieb • Innungsmittglied



**Wir freuen uns, Sie in unserer
Ausstellung zu begrüßen!**

Ulzburger Str. 358 • 22846 Norderstedt
Große Auswahl! Viele Angebote und Aktionen!

Tel. (040) 529 47 66 • Fax 526 15 04



www.KACHELOFEN-und-KAMIN.de



Das letzte Alstereisvergnügen gab es 2012. Durch die Klimaveränderungen wird ein weiteres zeitnah unwahrscheinlich, zumal zugefroren nicht gleich behördlich freigegeben bedeutet. So kamen sie viel seltener vor, als man denkt. Zuletzt war 1979, 1985, 1986, 1991, 1996, 1997 und eben 2012 das Eis dick genug.

Immer **weniger** **Eistage** in Hamburg

© Kai Wehl

2020 geht seit der Wetteraufzeichnung 1936 als bislang wärmstes Jahr in die Geschichte Hamburgs ein. Mit einer Durchschnittstemperatur von 10,81 Grad Celsius war 2020 **knapp wärmer als das alte Rekordjahr 2014**, das geht aus einer durch die Umweltbehörde durchgeführte Auswertung der Messdaten vom Deutschen Wetterdienst hervor.

Die Jahresdurchschnittstemperatur in Hamburg hat sich im Vergleich zur Referenzperiode 1961-1990 inzwischen um 1,08 Grad Celsius erhöht. Das macht sich auf allen Fronten bemerkbar: Es gibt weniger Eis- und Frosttage und mehr Sommer- und Hitzetage. Besonders extrem war die Hitzewelle im August 2020, die mit einer Länge von 17 Tagen als bislang längste Hitzewelle in die Geschichte eingegangen ist. Brisant ist auch die Tatsache, dass wir aktuell die längste Zeit ohne Eistage erleben. Das letzte Mal, dass die Temperatur in Hamburg den ganzen Tag unter dem Gefrierpunkt geblieben ist, war am 25.01.2019, seitdem sind bereits 724 Tage vergangen (bei Redaktionsschluss, d.Red.). Der alte Rekord lag bei 421 Tagen.

Auch beim Niederschlag sind inzwischen deutliche Veränderungen sichtbar. Nach den bereits trockenen Jahren 2018 und 2019 ist auch 2020 über das gesamte Jahr gerechnet zu trocken gewesen. Besonders brisant war es im Frühling, als nicht mal die Hälfte der normalen Regenmenge runtergekommen ist. Auch der Sommer und Herbst waren trockener, während im Winter sogar über 60% mehr Regen als normal gefallen ist. Dies lässt sich auch im langjährigen Trend ablesen: insgesamt hat sich die Niederschlagsmenge

kaum verändert, aber die Verteilung über das Jahr hat sich dahin bewegt, dass die Wintermonate deutlich nasser werden, während die Frühlings- und Herbstmonate deutlich trockener geworden sind. Für die Zukunft müssen wir uns laut Umweltbehörde außerdem auf mehr und heftigere Starkregenereignisse einstellen. Auch davon ist Hamburg in 2020 nicht verschont geblieben. Am 18 Juni wurden in Neugraben-Fischbek Regenmengen von bis zu 81 mm gemessen, das ist an einem Tag mehr als der gesamte Frühlingsniederschlag an der DWD-Messstation in Fuhlsbüttel. Ähnliche Niederschlagsmengen gab es am 3. Juni im Bereich Eidelstedt, wo innerhalb von zwei Stunden über 70 mm Regen gefallen ist.

„Es ist deutlich, dass der Klimawandel unseren Alltag mehr und mehr berührt“, sagt Umweltsenator Jens Kerstan. Vor diesem Hintergrund stehe man vor großen Herausforderungen, unter anderem bei der Anpassung der Ableitung von Regenwasser bei zunehmender Versiegelung von Flächen. „Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger vor den negativen Folgen des Klimawandels schützen und die Funktionsfähigkeit der städtischen Infrastruktur erhalten, damit Hamburg eine zukunftsfähige, lebenswerte Stadt bleibt.“

NUR BEI UNS
KOSTENLOS SAUGEN
& MATTEN REINIGEN



Waschen. Föhnen. Pflegen.

Premium-Autowäschen & Top-Innenreinigungen

Kennen Sie schon Hamburgs coolste Waschstraße? In der Spaldingstraße nahe des Zentrums hat sich seit diesem Frühling einiges getan. Nach Komplett-Umbau präsentiert sich BEST CARWASH dort mit einem völlig neuen Konzept: Bei „Hamburgs längster Schaumparty“ kommt jetzt beim Auto

waschen richtig Party-Stimmung auf. Bunte LED-Lichter & heiße Rhythmen aus großen Boxen verbreiten im Waschtunnel echtes Disco-Feeling – getoppt nur noch von einer Extra-Portion Schaum für ein Wascherlebnis der Extra-Klasse. Endlich macht Auto waschen richtig Spaß... Aber das ist

noch nicht alles. Die beliebten Top-Innenreinigungen werden in einer modernen Halle mit viel echter Handarbeit ausgeführt, während der Kunde selbst in der poppig gestalteten Lounge bei einem Premium-Kaffee auf seinen Wagen wartet... Wann starten Sie Ihre nächste Wasch-Party?

// BEST CARWASH CITY //
// Spaldingstraße 105 // 20097 Hamburg //

// www.bestcarwash-hamburg.de //

// Hamburgs längste Schaumparty //





Tolle Leistung, die Mut für die Zukunft macht: Noma Noha Akugue (17) vom Club an der Alster, kam überraschend ins Halbfinale.

Fotos: © DTB/Claudio Gärtner

Spannender

Jahresauftakt

Der in Harvestehude ansässige Deutsche Tennis Bund (DTB) hat eine der ersten großen Sportveranstaltungen des Jahres durchgeführt: das ITF-Damenturnier Hamburg. Das gewann **Qinwen Zheng aus China**. Aber auch das Talent **Noma Noha Akugue vom Club an der Alster** überzeugte.

Die 18-jährige **Qinwen Zheng** (Nr. 287 der Welt) setzte sich im mit 25.000 US-Dollar dotierten Tennis Future Hamburg am DTB-Stützpunkt in Horn mit 6:2, 6:3 gegen die erst 15-jährige Tschechin **Linda Fruhvirtova** (Nr. 10 der Juniorinnen-Weltrangliste) durch. Zheng hatte sich bei dem Event, das zur Serie der DTB Internationals presented by Wilson gehört, erst durch die Qualifikation in das Hauptfeld gespielt. Die Chinesin erhält für ihren bereits vierten Titel in der W25-Kategorie 50 Weltranglistenpunkte und ein Preisgeld in Höhe von 3.542 Euro.

Als letzte Deutsche war Porsche Junior Team-Spielerin **Noma Noha Akugue** vom Club an der Alster im Halbfinale gegen Fruhvirtova ausgeschieden. Die Tschechin gilt als eine der besten Nachwuchsspielerinnen der Welt. Trotzdem erreichte Noha Akugue, die erst im Dezember überraschend deutsche Meisterin wurde, nach 1:4 Rückstand den Tiebreak, den sie verlor. In Satz Nummer 2 gelang der Deutschen, Nummer 1656 der ITF-Rangliste, gleich ein Break und eine 2:0-Führung. Fruhvirtova ließ sich aber nicht beirren, gewann in Folge mit ihrem beinahe fehlerlosen Spiel sechs Spiele in Folge und den zweiten Durchgang mit 6:2. Trotzdem kann die Deutsche mit dem Erreichen des Halbfinals mehr als zufrieden sein.

Das gilt auch für den Veranstalter: „Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche Turnierwoche mit tollem Tennis zurück. Das Feld war gespickt mit vielen jungen, talentierten Spielerinnen, für die wir

das Turnier ja auch ausrichten. Als Deutscher Tennis Bund freut uns besonders der Halbfinaleinzug von Noma Noha Akugue“, sagte **Turnierdirektor Mirco Westphal**.

Das von Hamburg Active City unterstützte Turnier wurde unter strengen Corona-Auflagen durchgeführt. Über 400 PCR- und Antigen-Schnelltests wurden im Verlauf bei Spielerinnen, deren Begleitern, dem Organisationsteam sowie Medienvertretern durchgeführt. Dazu wurde eigens in einer Nebenhalle ein Testzentrum eingerichtet. Zuschauer waren nicht zugelassen. „In der Zeit einer weltweiten Pandemie ein Turnier auszurichten, ist eine besondere Herausforderung. Wir sind froh, dass alles reibungslos und ohne Zwischenfälle abgelaufen ist“, so Westphal. Weitere Infos zum Turnier gibt es auf www.dtb-tennis.de.

Die Chinesin Qinwen Zheng (l.) ist die Siegerin des Tennis Future Hamburg. Die 18-Jährige schlug im Finale am DTB-Stützpunkt Hamburg Linda Fruhvirtova (Tschechien) mit 6:2 und 6:3.



Dr. Vladan Montenegro,
Facharzt für plastische und
ästhetische Chirurgie an der
Asklepios Klinik Barmbek.

Die Brustrekonstruktion ist Teil der Krebstherapie

Brustkrebs ist eine Schockdiagnose, denn sie bedeutet nicht nur eine Bedrohung für das Leben, sondern auch für die Weiblichkeit der betroffenen Frauen. Umso wichtiger, dass in den Brustzentren schon ganz früh **Fachleute für plastische Chirurgie** mit an Bord sind - wie in der Asklepios Klinik Barmbek.

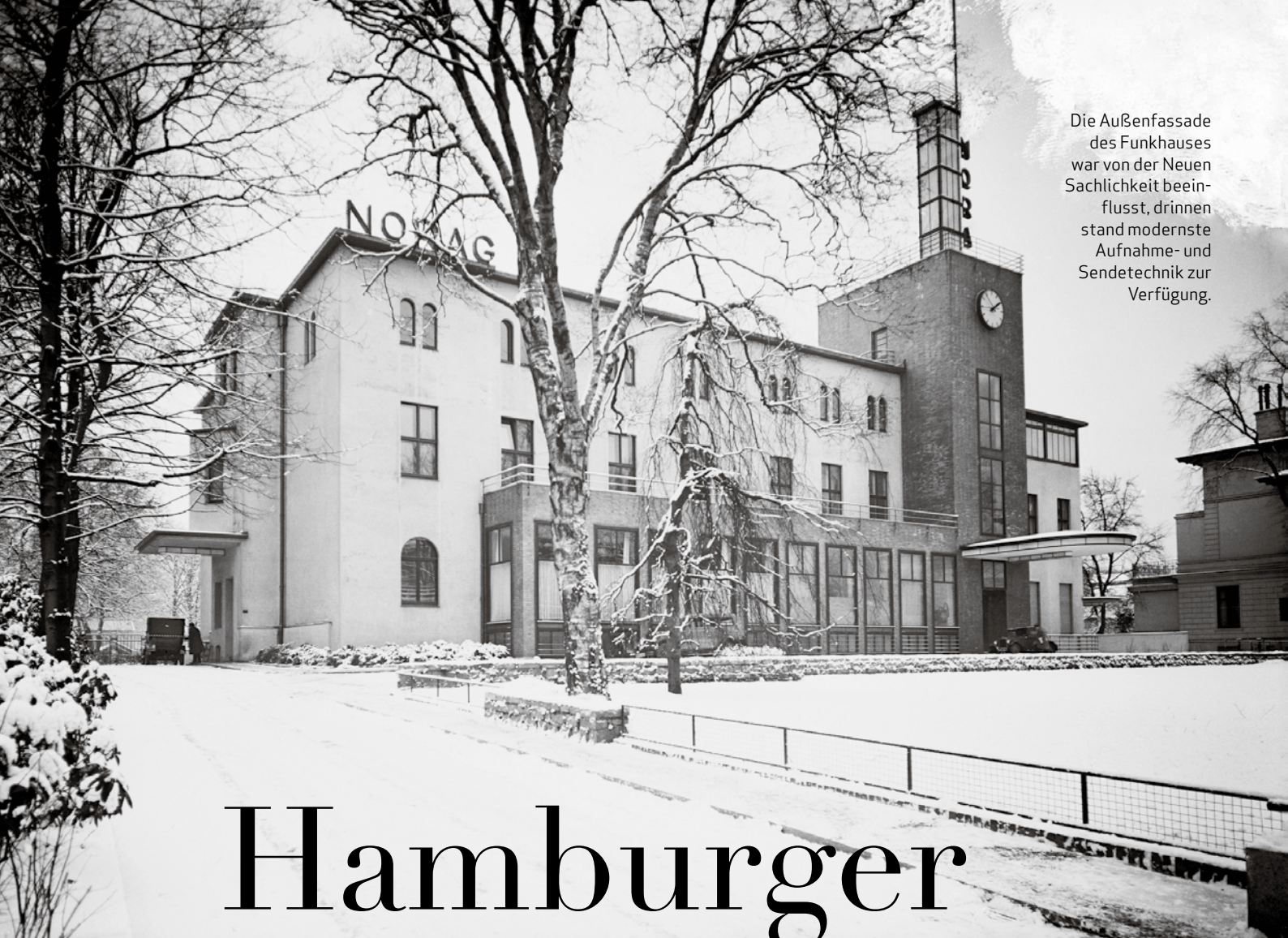
Bei plastischer Chirurgie denken viele an Schönheits-OPs extrem eitler Menschen, die sich eine kleinere Nase, größere Brüste oder ein strafferes Gesicht wünschen. Es gibt aber auch medizinische Indikationen, die einen solchen Eingriff notwendig machen: nach OPs von Brustkrebspatientinnen zum Beispiel. „Die OP ist bei dem inzwischen glücklicherweise gut behandelbaren Mammakarzinom immer die Haupttherapieform“, sagt Dr. Vladan Montenegro. Allerdings in unterschiedlichen Ausprägungen: Mal wird nur ein Knoten entfernt, mal ein Teil der Brust, manchmal ist eine komplette Amputation notwendig. „Schon bei den ersten Gesprächen über die Therapie kommt das in der Regel zu Sprache“, sagt der Facharzt für plastische und ästhetische Chirurgie an der Asklepios Klinik Barmbek. Seit November 2020 ist seine Fachabteilung direkt an das dortige Brustzentrum unter der Leitung von Dr. Ursula Scholz mitangesiedelt. Mindestens einmal die Woche bieten der plastische Chirurg und die Gynäkologin eine gemeinsame Sprechstunde an. „Damit können wir eine umfassende und interdisziplinäre Behandlung zusammen mit der Gynäkologie aus einer Hand anbieten“, sagt Montenegro.

Denn so gut heilbar der Brustkrebs inzwischen auch ist, die

„Es gibt medizinische Indikationen, die eine plastische Chirurgie notwendig machen.“

Therapie inklusive Bestrahlung, Chemo- und Immuntherapie sowie gegebenenfalls der Brustrekonstruktion ist extrem vielfältig und komplex. Am Anfang steht stets das Bemühen um eine brusterhaltende Therapie, für die in Einzelfällen die plastischen Chirurgen bereits zu Rate gezogen werden. Daneben hat sich inzwischen die sogenannte onkoplastische Chirurgie etabliert. Dadurch kann, wenn notwendig, die Brust unter Neuformung erhalten werden. Manchen Patientinnen muss jedoch aus onkologischen Gründen die betroffene Brust trotzdem entfernt werden. Es ist heute aber möglich, sie in der gleichen Operation, in der die Brust entfernt wird, wiederaufzubauen – mit Implantaten oder aus Eigengewebe. So werde das Gefühl vermieden, „ohne Brust aufzuwachen“, so Montenegro.

Zugleich weist der Mediziner darauf hin, dass stets sehr genau und individuell abzuwägen ist, welches Verfahren am geeignetsten ist und zwar im intensiven Austausch mit der Patientin sowie dem senologischen Brustzentrum. „So können wir nicht nur dazu beitragen die Gesundheit unsere Patientinnen wiederherstellen, sondern auch das körperliche Gesamtbild.“ Mit Eitelkeit hat das nichts zu tun.



Die Außenfassade des Funkhauses war von der Neuen Sachlichkeit beeinflusst, drinnen stand modernste Aufnahme- und Sendetechnik zur Verfügung.

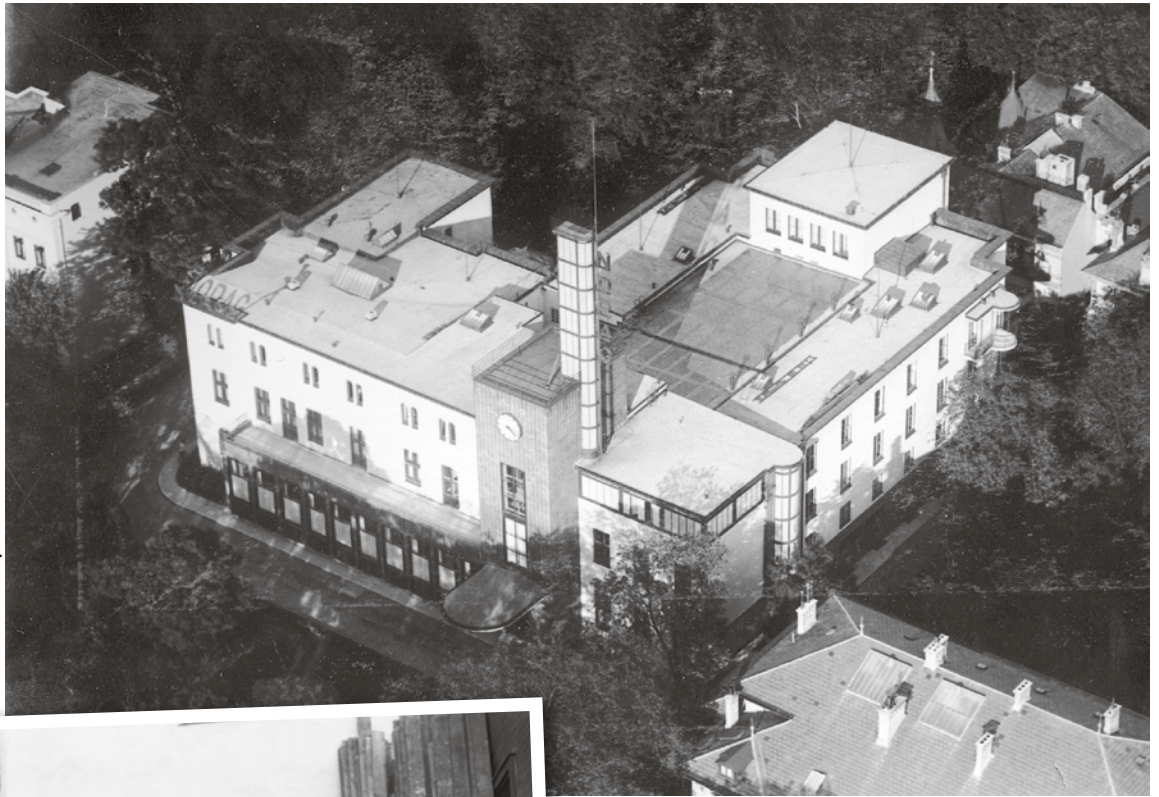
Hamburger *Radio-Geschichte*

Das **Funkhaus des NDR** an der Rothenbaumchaussee ist jetzt seit 90 Jahren in Betrieb. Im Januar 1931 gab es darin das erste Konzert. Wir blicken zurück auf eine Hamburger Institution in Harvestehude.

Rothenbaumchaussee 132: 1931 wurde das die erste Adresse für Radio aus Hamburg. Auf dem Gelände in Harvestehude wurde damals nämlich das Funkhaus der Nordischen Rundfunk AG (Norag) eingeweiht. Radio war damals noch etwas ganz Neues. In den Jahren zuvor hatten sich in den Städten des Reichs Rundfunkgesellschaften gegründet in Hamburg 1924, zunächst in den Räumlichkeiten des Fernmeldeamtes in der Binderstraße. Gesponsert war die Unternehmung von privaten Investoren; alles stand unter der Aufsicht des Staates. So musste man sich auch, wenn man Radio hören wollte, bei der Post zunächst anmelden und dann für seinen Empfänger monatliche Gebühren zahlen. Von anfangs 70.000 Hörern wuchs die Zahl bis 1931 auf stattliche 621.000 hier sind wohl gemerkt nur diejenigen mitgerechnet, die brav ihre Rundfunkgebühren zahlten, dazu dürfte noch eine hohe Zahl an Schwarzhörern gekommen sein. Und auch das Rundfunk-Angebot der Norag erweiterte

sich. Dafür waren die Büros im Fernmeldeamt bald zu klein. Die Engelbrechtsche Villa, ein repräsentatives Patrizierhaus in der Rothenbaumchaussee, wurde zur Entlastung angemietet. Als sie dann 1929 zum Verkauf stand, bekam die Norag den Zuschlag. Auf dem Grundstück sollte das Hamburger Architektenbüro Alfredo Puls und Emil Richter ein Gebäude konzipieren, das dem gestiegenen Einfluss des Rundfunks Rechnung trug und den damals üblichen Standards an Aufnahme- und Sendetechnik genügen sollte. Dazu gehörten bewegliche Wände und eine absenkbare Decke mit Kork-Stalaktiten, absenkbare Orchesterflächen und etliche kleinere Räume, die unterschiedliche akustische Eigenschaften hatten, je nach Anforderung der Aufnahme. Das Eröffnungskonzert des Hauses wurde mit Begeisterung aufgenommen. Nach dem Zweiten Weltkrieg führte der Nordwestdeutsche Rundfunk, dann der NDR die Tradition fort bis heute. Aktuell werden leider keine Führungen im Landesfunkhaus in der Rothenbaumchaussee angeboten.

Auf dem damals gut 6.000 Quadratmeter großen Gelände der „Engelbrecht’schen Villa“ entstand der Rundfunk-Repräsentativbau.



Wahrzeichen: Die 2 Meter große Turmuhr wird von einer eigenen Zeitdienstanlage im Uhrenraum im Takt gehalten.



Dunkle Zeiten: Die Nazis fanden in der bestehenden Rundfunkarchitektur ein willkommenes Propagandainstrument.



Der Botanische Sondergarten Wandsbek gibt online Tipps zur Pflege von Zimmerpflanzen – vom Kaktus bis zur Orchidee und mehr.

Pflanzenkunde FÜR ZUHAUSE

Im **Botanischen Sondergarten** finden aktuell keine Gartenwissen-Angebote mit persönlicher Präsenz statt, dafür aber online, dank des Projekts **„Gartenwissen @home“**. Die Teilnehmer*innen können es sich zuhause gemütlich machen und auf Computer, Tablet oder Smartphone Pflanzenwissen erlangen.

Gartenwissen @home – Zimmerpflanzenpflege

Mittwoch, 27. Januar, 18.30 bis 20.00 Uhr mit Helge Masch: Der „Grüne Daumen“ fehlt? Durch die Anwendung einiger einfacher Regeln wird sich dieser im Handumdrehen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entwickeln.

Dass Zimmerpflanzenpflege kein Buch mit sieben Siegeln ist, zeigt Helge Masch während seines Vortrags mit anschließender Fragerunde via Zoom. Angesprochen werden Themen wie das Gießen und das Düngen, Umtopfen und natürlich der richtige Standort der Zimmerpflanzen. Aber auch Spezialthemen wie die Pflege von Orchideen oder Kakteen werden erörtert. Nach der Frage: „Eignen sich Kräuter als Küchenbegleitgrün?“ sind die Teilnehmenden an der Reihe, ihre Fragen zu stellen.

Vermutlich werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereits beim Verlassen des Online-Meetings ein leichtes Kribbeln im Daumen spüren. Kein Grund zur Sorge; das ist nur das Einschließen der grünen Farbe.

Auch Interessierte, die bereits einen „Grünen Daumen“ haben, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung per E-Mail (sondergarten@wandsbek.hamburg.de) ist erforderlich.

Gartenwissen @home – Wenn Obst keimt

Freitag, 29. Januar, 11.00 bis 12.00 Uhr mit Helge Masch: Es ist schon Tradition im Botanischen Sondergarten am schulfreien Tag der Halbjahrespause mit Kindern und ihren Eltern oder Großeltern tropische Früchte auszusäen. So auch in diesem Jahr. Der kleine Unterschied: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich nicht im Gewächshaus des Sondergartens, sondern online via Zoom. Die Teilnehmenden halten Blumentöpfe und torffreie Blumenerde bereit sowie natürlich die Hauptakteure: die Saat aus tropischen Früchten. Nach einer kleinen Informationsrunde,

in der erklärt wird, warum Pflanzen eigentlich Früchte ausbilden, werden die Teilnehmenden direkt neben dem Bildschirm zur Tat schreiten und aussäen.

Übrigens: In diesen besonderen Zeiten sind auch Erwachsene herzlich willkommen, die nicht von Kindern begleitet werden.

Eine Anmeldung per E-Mail (sondergarten@wandsbek.hamburg.de) ist erforderlich. In der Reservierungsbestätigung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann auch eine genaue Materialliste.

Mehr Infos und alle Veranstaltungen der Reihe „Gartenwissen @home“ gibt es auf www.hamburg.de/wandsbek/veranstaltungen-im-sondergarten/.

Zusammen mit Helge Masch werden tropische Früchte ausgesät. Besonders für Kids geeignet, aber natürlich für die Großen Hamburger ein Spaß.



Schlussfolgerung	↙	Erdart	franz. Fürsteanrede	↘	dt. Schauspielerin (Franka)	Saugströmung	↙	3. Sohn Adams im Alten Testament	starker Zweig	Darstellung des nackten Körpers	↘	Muse der Geschichte	österr. Grenzort nördlich von Wien	Nebenfluss des Neckars	↘	Erntemonat	Bedrohlichkeit einer Lage									
folglich, mithin	↻ 1				schlangenförmiger Meerestisch						↻ 2	Menschen														
Termindruck								Wintersportgelände								Vorname Amundsens †										
besitzanzeigendes Fürwort					Minderheitenwohnviertel							himmelblau														
				<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>Hamburgs schöner Newsletter!</p> <h2 style="margin: 0;">ALSTER AKTUELL</h2> <p style="font-size: small; margin: 0;">powered by Alster Magazin</p> <p>PEOPLE • LIFESTYLE • POLITIK & GESELLSCHAFT • GESUND LEBEN</p> <p>www.alster-aktuell.de</p> </div>										internat. Seenotzeichen (Abk.)												
Luft holen	Beiwagen der Lok		brasil. Hafenstadt (Kurzw.)																				↻ 4			
große Türen, Pforten																							Haushaltsplan	Unmodernes		Einbringen der Feldfrüchte
eines der Mainzeilmännerchen														auf Neuigkeiten erpicht									Ab-schiedsgruß			
ein Edelgas	↻ 5														neuer Mobilfunkstandard	Erbauer der Arche	Südeuropäer, Magyar	Gattin von John Lennon (Yoko)		faul, schwerfällig	Sportmannschaft		Schmetterschlag beim Tennis		Zeitungsanzeige	
			beredsam								Bewohnerin des Baltikums															
Nachrichtenagentur der DDR		Tonart	Naumburger Domfigur			Flachland		Verzierung																		
								↘	innewohnende Kraft		Menschenmenge		↻ 8													
Wildpark	engl. Politiker (Boris)		Textilbetrieb		ital. Schauspielerin (Sophia)	Fahne							Rundfunkgerät	Schmelzübergang		vertraut anreden										
Schmuckhändler (Mz.)										Kochgerät																
						zugespitzte Lage	Schiff, Röhricht						wirtschaftl. Zählmaß, 12 Dutzend	flau, matt												
Stierkämpfer	Laubbaum			↻ 6			soziale Position		afrik. Kuhantilope	Kurzform von 'Ignatius'						↻ 7										
								ital. Anrede: Herr						Ritter der Artusrunde		Kfz.-Z.: Ebersberg										
Kapitalbringer	Vorhaben, Absicht		Lose ohne Gewinn							Kaufmannssprache: heute	einfetten, schmieren															
Gem. Erdöl export. Länder				↘	Kniegeige	streng, unnachgiebig		Kürzel der Sowjetunion							altägyptischer Königstitel	Gewebeart										
								Reptil, Kriechtier	gedruckte Musikzeichen		Heiligenbild der Ostkirche	Heldengedichte														
eine Warensendung zustellen	falscher Weg	Wechselbürgschaft		griech. Liebesgott	völlig gleich										TV: direkt											
						Befehlsform von sein	britischer Seefahrer (James) †1779					indisches Gewicht	Bindewort													
Endspiel, Schlussrunde		Achtsamkeit, Bedacht								altägyptischer Gott		↻ 3														
				wüst und leer			besitzanzeigendes Fürwort						lat. Grußwort													
Witzfigur: Klein ...		mit Klack überziehen	↻ 9							das schwarze Gold																

Das Lösungswort steht beim Impressum

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Das regelmäßige Ritual der Teezubereitung fördert das Wohlbefinden und der Genuss des Tees ist dazu auch noch gesund.



Mit passenden Tees *das neue Jahr einläuten*

Gute Vorsätze für das neue Jahr sind ja bekanntlich ein Muss. Durch die **Zubereitung einiger Tees** kann zumindest der Vorsatz zu entschleunigen und dem Körper etwas Gutes zu tun, erfüllt werden.

Alleine die Zubereitung kann zu einem lieb gewonnenen **Wohlfühl-Ritual** werden.

Genügend zu trinken ist bekanntlich für die Gesundheit ein wichtiger Bestandteil und Tees sind in der kalten Jahreszeit natürlich besonders beliebt. Auch können verschiedene Teesorten gesundheitlich förderlich wirken. Machen Sie aus der Zubereitung eine regelmäßige und bewußte Gewohnheit, kleine Wellnessminuten nur für Sie. Verschiedenen Tees sagt man auch besondere Wirkungen nach, die Ihnen im neuen Jahr bestimmt guttun können. Wir stellen hier einige Teesorten und die ihnen nachgesagten unterstützenden Kräfte vor:

Belebender Matetee: Durch seinen natürlichen Koffeingehalt wirkt er aktivierend und belebend; auch enthält er die Vitamine A, B1, B2 und C. Er wird als Appetitzügler geschätzt und hat eine leicht abführende Wirkung. Er kann sogar äußerlich bei Ekzemen eingesetzt werden.

Krampflösender Pfefferminztee: Der beruhigend wirkende Pfefferminztee wirkt krampflösend bei Beschwerden im Magen-Darm-Bereich. Er wirkt antiviral. Wer allerdings Probleme mit der Galle hat, sollte auf den Tee verzichten.

Mineralstoffreicher Rooibos-Tee: Rooibos-Tee wird einige positive Effekte für die Gesundheit nachgesagt. Er soll die Verdauung regulieren, bei Schlafproblemen helfen und sogar das Krebsrisiko senken, allerdings fehlen dafür entsprechende wissenschaftliche Belege.

Detox-Tees: Diesen Kräuter-Tees wird eine entgiftende Wirkung nachgesagt. Wer aber sowieso schon viel trinkt, hilft dem Körper auch

so alle wasserlöslichen Gifte wieder auszuscheiden. Leider sind nur wenige Gifte wasserlöslich.

Die Detoxtees sind aber zumindest angenehmer zu trinken, als bloßes Wasser. Allgemein kann man alle Kräutertees verwenden, um genügend Wasser dem Körper zuzuführen. Vorsicht bei zugeführter Senna in Detox-Tees. Dieses Kraut wirkt abführend und kann bei längerem Gebrauch den Mineralstoffhaushalt stören.

Brennesseltee: Dieser Tee wirkt entwässernd, entschlackend und antientzündlich. Er soll außerdem bei Eisenmangel angewendet worden sein. Der Tee sollte bei Ödemen auf Grund von eingeschränkter Nieren- oder Herzfähigkeit nicht angewendet werden.

Grüner Tee: Auch der grüne Tee soll wegen seiner starken Antioxydanzien vor Krebs schützen. Er hat durch seinen Koffeingehalt außerdem eine anregende Wirkung. Angeblich verbessert der Tee sogar das Gesamtcholesterin und die Triglycerid-Werte. Bei der Zubereitung sollte der Tee nur kurz ziehen, er wird sonst schnell bitter.

Zitronengras-Tee: Einfach Zitronengrasstängel 10 Minuten in kochendem Wasser ziehen lassen und mit Zitrone oder Honig verfeinern. Dieses erfrischende Getränk soll eine gesundheitsfördernde Wirkung bei Fieber, Rheuma und Akne haben. Er kann außerdem bei Verdauungsbeschwerden eingesetzt werden. Zudem soll er auch den Blutzucker und Cholesterinspiegel verbessern. Vorsicht bei aufkommendem Schwindel. Dann lieber vom Verzehr Abstand nehmen.

HIGHTECH-MEDIZIN IM KAMPF GEGEN DEN KREBS

Das **Strahlencentrum Hamburg** in der Langenhorner Chaussee 369 zählt zu den führenden Versorgungszentren für Strahlenmedizin, Radiochirurgie und Schmerztherapie. Die Kombination fortschrittlichster Technologien und Verfahren und die persönliche Betreuung in angenehmer Atmosphäre sind Qualitätsmerkmale dieses Zentrums. „Trotz aller Technik steht der Patient als Mensch für uns im Zentrum unserer Arbeit“, unterstreicht Privatdozent habil. Dr. med. Fabian Fehlauer, Gründer und medizinischer Leiter des „SZHH“, welches in diesem Jahr sein 13 jähriges Bestehen feiert. Zu dessen Spektrum zählen die Intensitätsmodulierte Bestrahlung (IMRT), tomographische Bestrahlung (VMAT) und die CT-bildgeführte Bestrahlung (IGRT). Den Experten steht seit 2011 zudem das CyberKnife zur Verfügung. Es ist die nach wie vor fortschrittlichste Therapie für Tumorpatienten: Ein virtuelles Skalpell zerstört hochpräzise krankhaftes Gewebe, während das gesunde Gewebe verschont bleibt. Damit können bestimmte schwierigste Krebsarten, meist sogar nur in einer Therapie-sitzung, behandelt werden – ambulant, ohne operativen



Eingriff, ohne Narkose und Schmerzen. „Auch in schwerwiegenden Fällen oder chronischer Erkrankungssituation erreichen wir eine Verbesserung der Lebensqualität“, unterstreicht Dr. Fehlauer, der auch ausgebildeter Palliativmediziner ist. „Wir lindern Schmerzen und können einen vorübergehenden Stillstand der Erkrankung erzielen, um wertvolle Lebenszeit hinzuzugewinnen.“ Als Schmerztherapie bei chronischen entzündlichen und degenerativen Erkrankungen der Gelenke und Sehnen – zum Beispiel bei Arthrose oder Fersenspornen, wird die sogenannte „Röntgenreizbestrahlung“ angeboten, welche wenig belastend und nebenwirkungsfrei ist und aufgrund ihrer nachhaltigen Wirksamkeit auch als Kassenleistung anerkannt ist. Mehr Infos auf www.szhh.de.

Das CyberKnife-Team:
Laura Roettger,
Dr. med Sebastian Exner, Dr. med. Dipl. Phys. Heinrich Annweiler, Felix Behrens Dr. Antje Scheffler und PD Dr. med. Fabian Fehlauer (v.l.)

Computer stören Sehentwicklung

68 Prozent der 20- bis 30-Jährigen leiden unter digitalem Augenstress. Die Zahl der Brille tragenden deutschen Twens ist heute drei Mal so hoch, wie noch vor 65 Jahren. Forscher sehen darin einen direkten Zusammenhang zum Gebrauch von Bildschirmgeräten. Ausreichende Pausen, Bewegung im Freien und regelmäßige Sehchecks begünstigen eine gesunde Entwicklung und geben Sicherheit bei der Einschätzung der Sehleistung. Entlastung bringen auch Bildschirmbrillen.



Optic HoheLuft
53° 35' 2" N, 9° 58' 9" O
Contactlinsen - Brillen

Unser Anspruch ist die persönliche und individuelle Beratung mit den drei Kernkompetenzen Contactlinse, Brille und Lupe.

Lust auf HoheLuft bekommen? Dann schauen Sie vorbei!

HoheLuftchaussee 56 • 20253 Hamburg
Tel. 040 / 420 27 91 • Fax 040 / 420 27 71
mail@optic-hoheluft.de • www.optic-hoheluft.de



10 JAHRE

„Gemeinsam für das Leben“

- Radiochirurgie - CyberKnife
- Hochpräzise Strahlentherapie (IMRT)
- Behandlung von chronischen Gelenkbeschwerden (z.B. Tennis-/Golfer-Arm, Arthrose, Fersensporn - als Kassenleistung)



STRAHLENZENTRUM HAMBURG MVZ
cyberknife center hamburg
Langenhorner Chaussee 369 • 22419 Hamburg
Tel.: 040 - 244 245 80 • Fax: 040 - 244 245 869 • mail@szhh.de
www.strahlencentrum-hamburg.de





Audi schließt 2020 *erfolgreich ab*

Mit dem erfolgreichsten Quartal der Unternehmensgeschichte hat die **AUDI AG** das Jahr 2020 bei den Auslieferungen abgeschlossen: Zwischen Oktober und Dezember übergab das Unternehmen 505.583 Autos an Kunden – **zum ersten Mal mehr als eine halbe Million in einem Quartal.**

In einem herausfordernden Jahr lieferte Audi insgesamt 1.692.773 Modelle aus, ein Rückgang von 8,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In China fuhr das Unternehmen mit 727.358 Auslieferungen (+5,4 Prozent) dennoch einen neuen Bestwert ein. „Zur Mitte des vergangenen Jahres sind wir dank einer sehr starken internationalen Teamleistung mit Schwung aus der ersten Corona-Welle gekommen. Nach einem starken dritten Quartal hat das auch zu einem erfolgreichen Endspurt 2020 geführt“, sagt Hildegard Wortmann, Vorständin für Vertrieb und Marketing der AUDIAG. „Die weltweite Situation bleibt derzeit weiter herausfordernd. Dennoch haben wir uns für 2021 ambitionierte Ziele gesetzt, wollen weiter wachsen und schauen zuversichtlich nach vorne.“

Mit dem Ausbau von digitalen Vertriebs- und Serviceangeboten, wie der Audi Live Beratung, haben die Vier Ringe flexibel auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie reagiert. Die fortschreitende Digitalisierung im Vertrieb und die Erfahrungen der ersten Corona-Welle haben dazu beigetragen, dass Audi das Jahr 2020 mit dem erfolgreichsten Quartal der Unternehmensgeschichte abschließt.

Die AUDI AG setzt ihre Transformation zu einem Anbieter nachhaltiger Premiummobilität weiter fort und ist mit Abstand größter Premiumhersteller von Elektrofahrzeugen unter den drei deutschen Premiummarken. Das Erfolgsmodell Audi e-tron (inklusive Audi e-tron Sportback) verzeichnete im vergangenen Jahr eine deutlich gesteigerte Nachfrage mit einem Zuwachs von 79,5 Prozent (47.324 Fahrzeuge) gegenüber dem Vorjahr. Weltweit ist der Audi e-tron das meist verkaufte Elektrofahrzeug unter den deutschen Premiumherstellern. In Norwegen ist er sogar das meistverkaufte Modell überhaupt. In Deutschland konnte der Audi e-tron (inklusive

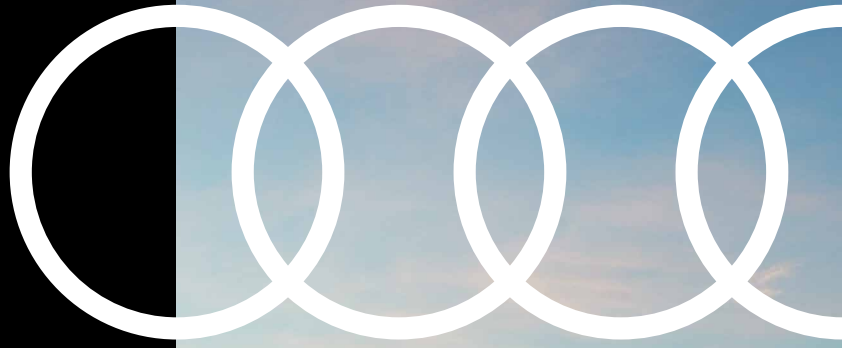
Audi e-tron Sportback) sein Volumen im letzten Quartal des Jahres gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppeln.

Mit Blick auf die weitere Modellpalette steigerte Audi seine Auslieferungen insbesondere beim Audi Q3 (im Vergleich zum Vorjahr +18,1%) und beim Audi A6 (+11,8%). Auch die High Performance-Modelle von Audi Sport kamen bei den Kunden besonders gut an: Über 29.300 Auslieferungen 2020 bedeuten einen neuen Bestwert und ein deutliches Plus von 16,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

In China übergab Audi im letzten Jahr mehr Fahrzeuge als jemals zuvor an Kunden. 727.358 ausgelieferte Automobile stehen für ein Plus von 5,4 Prozent. Auch das vierte Quartal war mit 214.467 Auslieferungen (+7,7%) so erfolgreich wie nie zuvor. In den USA bedeuteten 186.620 Auslieferungen einen Rückgang von 16,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die starke Verbrauchernachfrage und der Aufwärtstrend zum Jahreswechsel zeigen allerdings eine positive Dynamik für 2021. Insbesondere im SUV-Segment ist eine steigende Nachfrage zu verzeichnen.

In Europa gingen die Auslieferungen 2020 um 19,5 Prozent auf 619.723 Autos zurück. Dennoch positiv entwickelten sich der Audi e-tron (+80,6%, inklusive Audi e-tron Sportback) und der Audi Q7 (+6,3%). Im vierten Quartal ging der Trend wieder bereits nach oben, trotz zunehmender Beschränkungen durch die Corona-Pandemie: 178.891 Auslieferungen zwischen Oktober und Dezember waren ein Plus von 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. In Deutschlandübergab Audi im gesamten Jahr 214.427 Autos an Kunden (-21,1%). Auch im Heimatmarkt des Unternehmens stieg die Nachfrage im vierten Quartal wieder deutlich an: 61.231 Auslieferungen bedeuteten eine Steigerung um 9,2 Prozent.

e



Wir sind das e in Hamburg.



Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden³:
z.B. Audi A3 Sportback 40 TFSI e 150 kW (204 PS) S tronic¹

Monatliche Leasingrate
€ 200,-²
Alle Werte zzgl. MwSt.

Leistung: 150 kW (204 PS)
Vertragslaufzeit: 36 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Monatliche Leasingrate: € 200,-²
Sonderzahlung: € 4.500,-
(entspricht dem Bundesanteil der
Innovationsprämie⁴ (Umweltbonus))

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig.
Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,5 – 1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 13,8 – 13,0; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 34 – 30. CO₂-Effizienzklasse: A+. Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeug.

² Zulassungs- und Überführungskosten werden separat berechnet.

³ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

⁴ Der Erwerb (Kauf oder Leasing) eines neuen Audi A3 Sportback S line 40 TFSI e¹ durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine nach dem 18.05.2016 wird mit dem Umweltbonus inklusive Innovationsprämie gefördert, sofern das Fahrzeug nach dem 03.06.2020 und bis zum 31.12.2021 zugelassen und der Erwerb nicht zugleich mit anderen öffentlichen Mitteln gefördert wird. Das Fahrzeug muss im Inland auf den/die Antragstellerin zugelassen werden (Erstzulassung) und mindestens 6 Monate zugelassen bleiben. Sofern das Fahrzeug nach dem 04.11.2019 erstmalig zum Straßenverkehr zugelassen wird, beträgt die Höhe des Umweltbonus inklusive Innovationsprämie für den Audi A3 Sportback S line 40 TFSI e¹ insgesamt 3.750 Euro. Ein Drittel des Umweltbonus wird seitens der AUDI AG direkt auf den Nettokaufpreis gewährt, zwei Drittel des Umweltbonus (Bundesanteil am Umweltbonus inklusive Innovationsprämie) werden nach positivem Zuwendungsbescheid auf Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unter www.bafa.de ausbezahlt. Der Antrag auf Gewährung des Bundesanteils am Umweltbonus muss bei Zulassung nach 04.11.2019 spätestens ein Jahr nach Zulassung über das elektronische Antragsformular unter www.bafa.de eingereicht werden. Auf die Gewährung des Umweltbonus besteht kein Rechtsanspruch und die Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens jedoch zum 31.12.2025. Nähere Informationen zum Umweltbonus sind auf den Internetseiten des BaFa unter https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Elektromobilitaet/Neuen_Antrag_stellen/neuen_antrag_stellen.html abrufbar.

Audi Zentrum Hamburg

Audi Hamburg GmbH
Kollaustraße 41-63
22529 Hamburg
Tel.: 040 548 00 - 222

etron@hamburg.audi

Audi Elbvororte

Audi Hamburg GmbH
Rugenbarg 248
22549 Hamburg
Tel.: 040 897 944 6 - 37

www.hamburg.audi

Audi Hamburg Nord

VGRHH GmbH
Langenhorner Chaussee 666
22419 Hamburg
Tel.: 040 600 030 - 377

Audi Hamburg Süd

VGRHH GmbH
Ausschläger Weg 74
20537 Hamburg
Tel.: 040 251 516 - 111

Sylt: Winterschnäppchen
bis 15.3.2021
Westerland und Wenningstedt
Appartement-Brüdig, Inh. Bärbel Lundershausen
Tel.: 0 46 51/ 58 58 • www.appartement-bruenig.de • Fax: 0 46 51/ 58 59

Suche **Schallplatten** aus den Bereichen **Jazz, Beat, Rock und Soul der 60er- und 70er-Jahre.** Tel.: 695 46 76

KLAVIERUNTERRICHT, versiert, fantasievoll, individuell, qualifiziert, erfahren: In meinen Räumen oder auch gern bei Ihnen zuhause – auch online möglich.
www.klavier-eimsbüttel.de

Lagerraum in Uhlenhorst v. priv. 2 x 25 qm, Deckenhöhe 2,70 m, Trocken in Villa
Tel. 0151-755 098 05

Alte (auch kaputte) Uhren irgendwo in der Schublade? Bitte nicht wegwerfen. Leidenschaftlicher Uhrensammler ist für Bastelnachschub sehr dankbar.
Tel.: 040-38 61 15 22

Horst Janssen „Arbeiten“ zu verkaufen Tel. 0176-20827611

Wohnung oder kleines Haus zum Kauf von privat gesucht. Unsere Eltern möchten wieder in ihre Heimat nach Hamburg. Preis bis 750.000 €,
Mail: info@colourofevents.com
Tel.: 0481 - 7876381

IMPRESSUM

Verlagszentrale:
040 / 538 930-0
Mo.- Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr
Buchhaltung:
040 / 538 930-13
Mo.- Do.: 8.00 bis 12.00 Uhr
Redaktion:
040 / 538 930-46
Mo.- Fr.: 9.00 bis 16.00 Uhr
Verteilung/Vertrieb:
040 / 538 34 52
E-Mail:
redaktion@alster-net.de
anzeigen@alster-net.de
Fax: 040 / 538 930 11
Internet:
www.magazine.hamburg

ALSTER MAGAZIN, ALSTERTAL MAGAZIN, MEDIZIN EXKLUSIV, HOME & LIFE, AEZ-INSIDE
ANZEIGEN-VERMARKTUNG nach Schwerpunkten:
Gabriele Bergerhausen (Poppenbüttel, Haspa), Tel. 538 930-55
Jutta Brandes (AEZ), Tel. 538 930-50
Julia Carstensen (Hamburg), Tel. 538 930-56
Tatjana Jung (Hamburg), Tel. 538 930-62
Annegret Linke (Winterhude), Tel. 538 930-67
Sabine Meyerrose (Sasel), Tel. 538 930-52
Simone Niklaus (Wellingsbüttel, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt), Tel. 538 930-14
Andreas Rohloff (Autohäuser), Tel. 538 930-51
Barbara Suhr (Makler/Immobilien), Tel. 538 930-54
Helmuth Wegner (Reise + Tourismus), Tel. 538 930-12

Verlagsanschrift: Magazin Verlag Hamburg HMV GmbH, Barkhausenweg 11, 22339 Hamburg
Herausgeber/Verleger: Wolfgang E. Buss (v.i.S.d.P.) | **Chefredakteur:** Kai Wehl
Stellvertr. Chefredakteur: Christian Luscher | **Produktion/Anz.-Disponentin:** Carmen Garrot, Birgit Schümann | **Buchhaltung:** Carmen Garrot | **Chefgrafiker:** René Kriese | **Grafik:** Juliane Duczmal, David Nagel | **Titelgestaltung:** René Kriese | **EDV- und DTP-Beratung:** IT-Service Thilo Noack | **Druck:** Eurodruck - Poznań Sp. z o.o. | **Vertrieb:** Sandra Schmelter-Haun, Magazin Verlag Hamburg, Eigenvertrieb - © 2021 Magazin Verlag Hamburg

Das Alster-Magazin wird kostenlos an ausgewählte Haushalte verteilt und liegt zusätzlich in ausgewählten Unternehmen für Sie bereit: magazine.hamburg/sharepoints/

MAGAZIN VERLAG HAMBURG
DAS MULTIMEDIA-HAUS

Lösungswort Kreuzworträtsel: ALSTERTAL

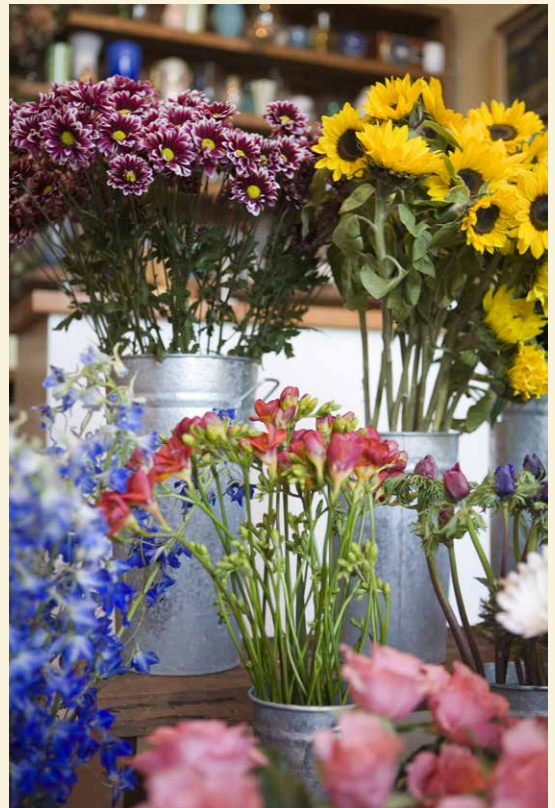
Wir schaffen Gewerbetreibenden **multimediale Reichweite!** Mit unserer Mediengruppe. Gleich informieren:



Das nächste Alster Magazin
erscheint am 12. Februar 2021.

Fehlersuchbild

Im unteren Bild befinden sich 10 Unterschiede. Wer kann sie finden? Auflösung im nächsten Magazin.



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

In Hamburg ganz Zuhause

Jetzt Anzeige buchen und dabei sein:

- Wohnen & Leben
- Perfektes Haus
- Garten
- Handwerk
- Inneneinrichtungen
- Wintergarten
- Bäder
- Küchen
- Schlafen
- Kamine
- Finanzen

EDITION 2019 / 2020

HOME & LIFE

HAMBURGS NEUE LUST AUF ZUHAUSE

JETZT KOSTENLOS MITNEHMEN
oder als Digital-Abos via
magazine-fuer-hamburg.de

Erscheint am 30. April 2021

Top-Trends für Wohnen, Haus & Garten

mit über 50 Top-Adressen für Living, Bauen & Einrichten

Projekt:
(in Planung)
Gilcherweg 45 in Hamburg / Sasel
Neubau von 4 Wohnungen mit Tiefgaragenstellplätzen
Wohnflächen von ca. 140 – 160 m²
Fahrstuhlverbindungen für jede Wohnung (Altengerecht)
Moderne Bauweise

B & F Massivhaus GmbH
Manshardtstraße 139
22119 Hamburg
Tel. 040 / 660923
Fax. 040 / 660490
Geschäftsführer: Buck / Fesliyen

MASSIVHAUS GMBH

Hamburgs feines Magazin für Wohnen, Einrichten, Garten und gutes Leben.

Nur in Hamburgs feinsten Stadtteilen oder online erhältlich. Wir beraten Sie gerne: **Tel.: 040 - 538 93 00**



Kamine, die vor dem 31.12.1994 eingebaut wurden müssen nachgerüstet oder stillgelegt werden. Ausnahmen kann es bei historischen Kaminen und Kachelöfen geben, die vor dem 1. Januar 1950 errichtet wurden.

NEUE FEINSTAUBREGELN: Was Kaminofen-Besitzer jetzt wissen müssen

Mit der zweiten Stufe der Novelle der Ersten Bundesimmissionschutzverordnung gelten seit dem 1. Januar 2021 neue Regeln für Kaminöfen. Alte Modelle dürfen dann nicht mehr betrieben werden. Aber es gibt laut Experten Ausnahmen.

Ein knisterndes Feuer im Kamin ist schön anzusehen, ein Blick auf die Schadstoffemissionen stört allerdings die Romantik: Zwar ist

die CO₂-Bilanz bei der Verbrennung von Holz nahezu vorbildlich, denn die Menge des CO₂, die dabei freigesetzt wird, ist in etwa so groß wie die, die der Baum während seiner Wachstumsphase aus der Luft gebunden hat. Das Problem bei alten Öfen ist jedoch der Ausstoß an Feinstaub, der bei den neuen Modellen deutlich geringer ausfällt.

Schlosserei - Metallbau

Alufenster & -Türen • Kunststofffenster & -Türen
Aluminium-Fassaden • Edelstahlverarbeitung
Wintergärten • Geländer • Blechverarbeitung

M. KUMMERFELD  INH. A. HARTFIEL

Alter Teichweg 67 • 22049 Hamburg • Tel.: 54 57 92
Fax: 54 57 51 • www.ff-metallbau.de • info@ff-metallbau.de

- Beratung
- Planung
- Durchführung



SUN CONCEPT!
Wolfgang Jermann - Sonnenschutz in Perfektion



**Informieren Sie sich jetzt über
exklusive Shutters!**

**Individuell
angepasster
Sonnenschutz**






Vertriebsbüro • Obenhauptstr. 7 • 22335 Hamburg • Tel.: 040 / 226 347 123
www.sunconcept-jermann.de

Um zu einer Verringerung der Emissionen beizutragen, wurden die Grenzwerte für den Ausstoß von Feinstaub und Kohlenmonoxid in der Ersten Bundesimmissionschutzverordnung, kurz 1. BImSchV, festgelegt. Ab dem 1. Januar 2021 läuft deshalb die Schonfrist für Modelle, die vor dem 31.12.1994 eingebaut wurden, ab. Diese können nun entweder nachgerüstet oder stillgelegt werden. Entscheidend ist dabei die Prüfung durch den Schornsteinfeger, der zu den verschiedenen Optionen Auskunft erteilen kann.

Ausnahmen von der Regel
Wie für viele Regeln gibt es aber auch hier Ausnahmen, wie das Serviceportal www.intelligent-heizen.info berichtet: Für offene Kamine etwa gelten die neuen Grenzwerte nicht, sofern sie nur gelegentlich genutzt werden.

Das Problem bei alten Kaminen und Öfen ist der Ausstoß an Feinstaub, der bei neuen Modellen deutlich geringer ausfällt.

Auch für „Oldtimer“ wie historische Kamine und Kachelöfen, die vor dem 1. Januar 1950 errichtet wurden, drückt der Gesetzgeber ein Auge zu. Auch Besitzer beispielsweise eines Gartenhauses oder einer Immobilie, die allein durch eine Feuerstelle beheizt wird, können aufatmen, sofern sie an ihrem Kaminofen hängen.

Ein weiterer Weg, den Kaminofen fit für die neuen Regeln zu machen, ist der Einbau eines Feinstaubfilters. Welche Lösung die beste ist, lässt sich am besten durch die Beratung eines Fachbetriebs lösen.





TÜMLER & PEIL

**ROLLÄDEN
MARKISEN
ROLLTORE** Seit 1865

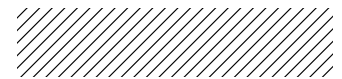
TP

6 93 20 45

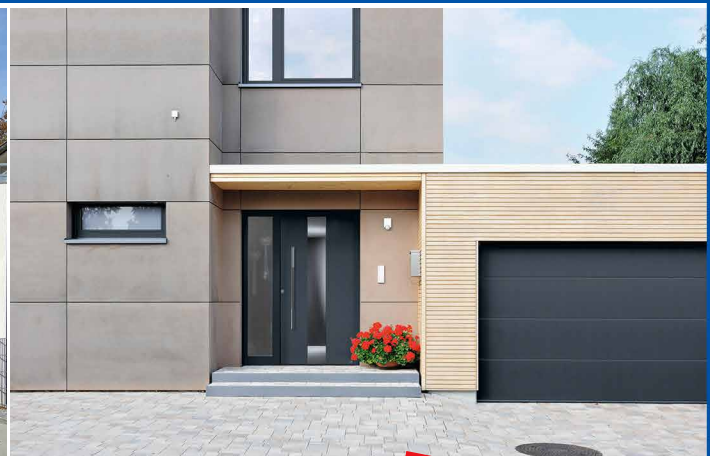
Wintergartenmarkisen
Scheren- u. Rollgitter
Vordächer
Motorisierungen
feste Vergitterungen

Am Stadtrand 58
22047 HH-Wandsbek

www.tuemler-peil.de



Garagentore und Haustüren nach Maß



- Die meistgekauften Garagentore Europas
- Vielfalt in Funktion und Design
- Individuelle Beratung
- Komplette Montage, Demontage und Wartung
- HÖRMANN Stützpunkt-Lieferant

Hb
HANSABAUSTAHL
BAUELEMENTE · MOBILE RÄUME

Porgesring 12 | 22113 Hamburg

Telefon: 040/733 607-0 | E-Mail: info@hansabaustahl.de

www.hansabaustahl.de

Wer neuen Beton mag... die „Querkopf Architekten“ zeigen in Klecken wie schön und leicht sich Betonbauten in die Natur einfügen lassen.

Hanseatische Architektur-Highlights

Es ist draußen, das „Architektur in Hamburg - Jahrbuch 2020/21“. Es präsentiert wieder - und das bereits zum 32. Mal - wichtigste aktuelle Hamburger Bauten und Projekte und wirft einen kritischen Blick auf das momentane Architektur- und Stadtplanungsgeschehen an Elbe und Alster.

Fortsetzung auf Seite 32



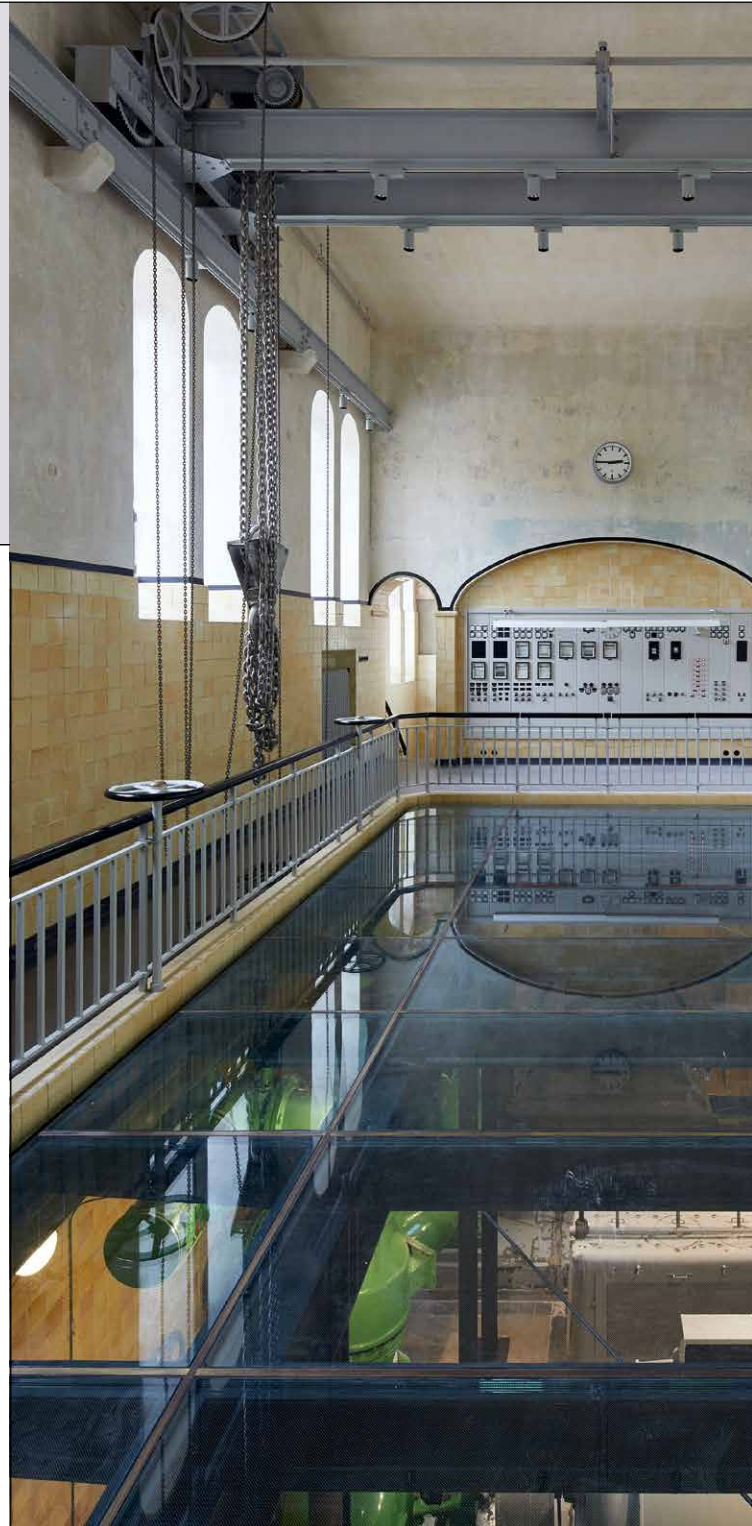
© Frank Lösche & Light Photography



Hanseatische Architektur-Highlights

Fortsetzung von Seite 31

Architektur in Hamburg, Jahrbuch 2020/21, herausgegeben von Hamburgische Architektenkammer, 240 Seiten, Softcover, 200 Farb- und s/w-Abbildungen, 39,95 Euro



Wenn es um Ihre Immobilie geht

Grundeigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832



Vorsitzender:
Torsten Flomm
Rechtsanwalt

- | Recht und Steuern
- | Bauen und Renovieren
- | Technik und Energieeinsparung
- | Wertermittlung
- | Kauf und Verkauf
- | Finanzierung und Versicherung
- | Vermietung und Verwaltung

Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

www.grundeigentuemerverband.de



Grundeigentümer-Verband Hamburg von 1832 e.V.
Glockengießerwall 19 · 20095 Hamburg · Tel. 040 30 96 72-0 · Fax 040 30 96 72-44



Wenn Sie **Interesse an
Immobilienanzeigen**
haben, berate ich Sie gern.

Barbara Suhr, Mediaberatung
Mobil: 0172 / 923 36 82
Tel.: 538 930 54
Mail: b.suhr@alster-net.de



© Jochen Stüber

Waterworks
Falkenstein:
Denkmalgerechte
Sanierung und
Umnutzung der
ehemaligen
Pumpstation des
Wasserwerks
Bauerspark
durch BiwerMau
Architekten.

Im neuen Band wird wieder die ganze Bandbreite und Vielfalt der Hamburger Architektur und von Hamburger Architekten gezeigt. Los geht es mit einem Glücksfall, wie es die Autoren nennen und Recht haben sie. Der erste Beitrag widmet sich nämlich dem Flutschutz am Elbufer - dort wo die Rickmer Rickmers liegt - und den hat keine geringere entworfen, als die international prämierte und 2016 verstorbene Stararchitektin Zaha Hadid. Und das nur, weil Hamburg 2006 im Rahmen einer „Architekturolympiade“ heimische und internationale Architekten bat, Vorschläge für „wünschenswerte, aber nicht aktuelle Projektaufgaben“ abzugeben. Zaha Hadid war dabei und gewann die Goldmedaille in der Kategorie „Freiraumplanung“ bei der Aufgabe Hochwasserschutzanlage. So kann es gehen. Weitere spannende vorgestellte Projekte sind beispielsweise „Waterworks“, bei dem es um die Umnutzung des ehemaligen Pumpenwerk am Falkensteiner Ufer zu Wohnraum ging, der Umbau eines Hochbunkers zum Wohnhaus in Ottensen und einen Betonkubus auf Stützen im Wald. Und natürlich noch viel mehr.

Außerdem werden Blick auf den neuen Stadtteil Grasbrook und den Städtebau der Mitte Altona geworfen und anhand von Grundrissen aktueller Eigentums-, Sozial- und Baugemeinschaftswohnungen die Frage gestellt „Wer wohnt wie?“. Hamburg- und Architektur werden auf ihre Kosten kommen.

Wer alten Beton mag ... „Björn Liese Architektur“ zeigt in Ottensen, was bei einem Umbau eines Hochbunkers alles geht.



© Roland Bergmann Fotografie



DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN

Harvestehude - Großzügiges Wohnen mit Süd-Terrasse, Baujahr 2016, EG, ca. 127 m² Wohnfläche, 2 Zimmer, erlesene Materialien, hochwertige Ausstattung, Parkett, große Fensterfronten, Sicherheitsdienst und Concierge, Terrasse mit ca. 54 m² Fläche, TG-Stellplatz möglich, B, 95 kWh/(m²a), FW, KP: EUR 1.490.000,-, Käuferprovision: 3,57 % vom Kaufpreis inkl. gesetzlicher MwSt.

DAHLER & COMPANY Alster GmbH & Co. KG
Telefon 040.41 53 96-0 | alster-west@dahlercompany.de

www.dahlercompany.com/alster-west

IMVEKO
IMMOBILIENVERMARKTUNG

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?

ab
999 €*

Wir bieten Ihnen vollumfängliche
Unterstützung ohne Courtageanspruch.
Profitieren Sie von unserer langjährigen
Erfahrung am Immobilienmarkt!

**IHRE GÜNSTIGE ALTERNATIVE
AM IMMOBILIENMARKT**

IMVEKO E.K. | Gunnar Roesler | Bahngärten 28 | 22041 Hamburg
+4940 74397509 | info@imveko.de | www.imveko.de

*inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer

Sudoku

So geht's: Sudoku gehört zu den beliebtesten Rätseln. Es besteht aus einem Quadrat, das in 3×3 Unterquadrate eingeteilt ist. Jedes Unterquadrat ist wieder in 3×3 Felder eingeteilt, sodass das Gesamtquadrat also 81 Felder (= 9×9 Felder) bzw. 9 Reihen und 9 Spalten mit je 9 Feldern

besitzt. In einigen dieser Felder sind schon zu Beginn Ziffern (1 bis 9) eingetragen. Das Puzzle muss so vervollständigt werden, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der neun Blöcke jede Ziffer von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Sehr leicht:

7	5		3	1	2	6	8	9
9	3	2	8	7	6	5		1
	8			5	4	3	2	7
4	6	9	7		5	1		8
5	2	3	1	9	8	4	7	
8		7	6		3	9	5	2
		5	2	8		7	9	3
3	9	8	5	6	7	2	1	4
2	7	1	4	3			6	

Leicht:

	2	5		7		1	4	
	9			4	5	3		7
7	4	3			9		8	6
	7		5		3	6	9	1
5				9	7		3	
3	1	9	4		6	7	5	
9	3	1	8			4	7	
	8	7	9				6	3
2	5	6		3	4		1	

Mittel:

	8	7					2	5
9		5	8				3	
3		1			4			6
			4	8		3	1	2
	1			3				
2	5			7	9		8	
7			2	5				8
1	4				8	5		3
						2	6	

Schwer:

4	2						5	
				8				3
				6				
	1		4					
			2				7	
	6	8						
5			7					
3							6	
							1	

Spannende Talks, spannende Gäste!



AlsterCast



Hamburg zum Hören!

Jetzt spannende Podcasts unter magazine.hamburg/alstercast hören! Sie möchten auch einen Podcast buchen und werben? Informationen und Kontakt: w.buss@alster-net.de



IM DIALOG MIT DER ZUKUNFT.

Entdecken Sie Luxus auf einem neuen Level. Die neue S-Klasse ist ein Vorreiter auf dem Gebiet des intelligenten Fahrens und präsentiert sich als intuitiver und intelligenter Partner. Erleben Sie ein souveränes Fahrgefühl mit dem richtungsweisenden Bedienkonzept MBUX und lassen Sie sich jeden Wunsch von den Lippen ablesen – oder dank neuartigem und intuitivem 12,8-Zoll-OLED-Zentraldisplay auch von den Fingern.

Das Verkaufsteam der Niederlassung Hamburg steht Ihnen in der aktuellen Situation über die digitalen Kanäle zur Verfügung und berät Sie gerne.

Die neue S-Klasse.

